

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

4. Vierteljahr und Jahr 1962



Bestellnummer: E 4 - vj 4/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil:	
1 Wohnungen und Finanzierungsquellen	8
2 Objektbezogene Beihilfen	10
3 Wohnungsbindungen	10
4 Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	
a) insgesamt	11
b) nach Förderungsformen	12
5 Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	13
6 Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) durch Kapitalhilfen allein	14
b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	15
7 Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeforderter reiner Wohnbauten	16
8 Eigentumsformen	18
9 Bildung von privatem Wohnungseigentum	18
10 Förderungsformen 1961 und 1962 nach Ländern	19
11 Wohnungen und Finanzierungsquellen im Jahr 1962.	20
12 Geförderte Wohnungen 1962 nach Gebäudearten und Ländern	22
13 Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen 1962 nach Ländern	22
14 Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1962	22

Soweit nicht besonders vermerkt, beziehen sich die Angaben bis einschließlich II. Vierteljahr 1960 auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab III. Vierteljahr auf das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Reihe 4 BBW Jahresheft 1955/56 enthalten.

Erschienen im Juni 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer F II veröffentlicht.

Einführung

Die Bewilligungen im 4. Quartal 1962

Im letzten Berichtsvierteljahr stiegen die Bewilligungen öffentlicher Finanzierungshilfen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues, wie am Jahresende üblich, an. Jedoch erreichte das Förderungsvolumen nicht den Umfang des 4. Quartals 1961. Es lag im Bundesgebiet ohne Berlin mit 110 800 Wohnungen um 9,6 % unter dem entsprechenden Ergebnis des Vorjahres (122 500). In Berlin (West) war das Förderungsvolumen mit 4 600 Wohnungen gegenüber dem Vergleichsquartal 1961 ebenfalls zurückgeblieben, und zwar um über 1 700 Wohnungen, d.s. rund 27 %.

Nennenswerte Zunahmen des Bauvolumens gegenüber dem 4. Quartal 1961 waren nur in den Ländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen und in geringem Umfange auch im Saarland zu verzeichnen, während in den übrigen Ländern ein mehr oder minder bedeutender Rückgang in der Zahl der geförderten Wohnungen festzustellen war.

1. Im 4. Vierteljahr 1962 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Schleswig-Holstein	5 348	2 930	54,8	-	-	2 418	45,2	4 698	2 735	58,2	-	-	1 963	41,8
Hamburg	3 431	780	22,7	-	-	2 651	77,3	2 775	602	21,7	-	-	2 173	78,3
Niedersachsen	8 327	127	1,5	264	3,2	7 936	95,3	8 241	122	1,5	220	2,7	7 899	95,8
Bremen	322	228	70,8	-	-	94	29,2	263	221	84,0	-	-	42	16,0
Nordrhein-Westfalen	61 883	6 474	10,5	28 062	45,3	27 347	44,2	52 725	5 486	10,4	23 815	45,2	23 424	44,4
Hessen	6 544	521	8,0	38	0,6	5 985	91,4	6 179	489	7,9	35	0,6	5 655	91,5
Rheinland-Pfalz	1 522	51	3,4	-	-	1 471	96,6	1 290	33	2,6	-	-	1 257	97,4
Baden-Württemberg	9 317	355	3,8	-	-	8 962	96,2	7 358	304	4,1	-	-	7 054	95,9
Bayern	11 089	469	4,2	72	0,7	10 548	95,1	8 585	194	2,3	72	0,8	8 319	96,9
Saarland	2 990	281	9,4	21	0,7	2 688	89,9	1 839	274	14,9	18	1,0	1 547	84,1
Bundesgebiet, ohne Berlin	110 773	12 216	11,0	28 457	25,7	70 100	63,3	93 993	10 460	11,1	24 160	25,7	59 333	63,2
Berlin (West)	4 639	1 083	23,3	22	0,5	3 534	76,2	2 925	182	6,2	21	0,7	2 722	93,1

Für die Durchführung aller im Berichtsquartal geförderten Wohnungsbauvorhaben wurden rund 5,1 Mrd. DM veranschlagt. Das sind 7,4 % mehr als im gleichen Quartal 1961 (4,8 Mrd. DM).

Bei einem Vergleich der insgesamt bewilligten Wohnungen und Finanzierungsmittel in den einzelnen Vierteljahren 1962 gegenüber 1961 fällt auf, daß die "Mischförderung" zuletzt wieder an Bedeutung verloren hat. Dagegen fällt jedoch die Entwicklung des Anteils der ausschließlich mit objektbezogenen Beihilfen geförderten Wohnungen auf.

Von je 1 000 bewilligten Wohnungen wurden gefördert durch				Von je 1 000 DM Finanzierungsmittel entfielen auf Förderung durch					
		Kapital- hilfen allein	objektbez. Beihilfen allein	Misch- förderung			Kapital- hilfen allein	objektbez. Beihilfen allein	Misch- förderung
		Anzahl					DM		
1961	1. Vj.	348	158	494		374	149	477	
	2. Vj.	317	193	490		345	192	463	
	3. Vj.	333	106	561		366	99	535	
	4. Vj.	283	87	630		324	82	594	
	Jahr	311	124	565		345	117	538	
1962	1. Vj.	159	40	801		184	38	778	
	2. Vj.	175	86	739		211	76	713	
	3. Vj.	133	81	786		182	73	745	
	4. Vj.	110	257	633		141	250	609	
	Jahr	135	149	716		173	143	684	

Vom gesamten Förderungsvolumen des vierten Quartals 1962 entfielen rund 94 000 Wohnungen (84,8 %) und über 4 Mrd. DM Finanzierungsmittel (78,7 %) auf vollgeforderte reine Wohnbauten. Damit sind diese Anteile zum ersten Mal nach längerer Zeit wieder rückläufig. Im vierten Quartal 1961 betrugen die betr. Anteile noch 92,6 % für Wohnungen und 85,6 % für Finanzierungsmittel. Einer der Hauptgründe für diese Entwicklung dürfte die zunehmende Förderung von Einkaufszentren in Großbauvorhaben sein. Derartige Bauvorhaben werden dann als "Sonstige Wohnbauten" in der Bewilligungsstatistik ausgewiesen.

2. Im 4. Vierteljahr 1962 veranschlagte Finanzierungsmittel¹⁾ in öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen						Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzierungs- mittel insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	221,1	128,9	56,3	-	-	92,3	41,7	186,1	112,4	60,4	-	-	73,7	39,6
Hamburg	146,8	49,0	33,4	-	-	97,8	66,6	108,5	30,3	27,9	-	-	78,1	72,1
Niedersachsen	364,4	11,3	3,1	10,3	2,8	342,9	94,1	332,2	7,1	2,0	8,8	2,5	336,2	95,5
Bremen	20,3	16,3	80,0	-	-	4,1	20,0	15,1	13,5	89,9	-	-	1,5	10,1
Nordrhein-Westfalen	2 825,0	380,8	13,5	1 266,3	44,8	1 178,0	41,7	2 284,4	252,1	11,0	1 036,3	45,4	996,0	43,6
Hessen	314,0	56,9	18,1	2,1	0,7	255,0	81,2	290,9	18,1	7,2	1,9	0,8	239,9	92,0
Rheinland-Pfalz	78,9	16,7	21,2	-	-	62,2	78,8	53,6	1,4	2,6	-	-	52,2	97,4
Baden-Württemberg	461,0	20,8	4,5	-	-	440,3	95,5	312,0	9,9	3,2	-	-	302,1	96,8
Bayern	574,0	29,7	5,2	4,0	0,7	540,3	94,1	394,1	9,1	2,3	4,0	1,0	381,0	96,7
Saarland	130,8	12,1	9,2	0,7	0,5	118,1	90,3	89,0	10,5	12,3	0,6	0,8	73,9	86,9
Bundesgebiet	5 136,5	722,3	14,1	1 283,3	25,0	3 130,9	60,9	4 041,8	464,5	11,5	1 051,7	26,0	2 525,7	62,5
ohne Berlin														
Berlin (West)	139,8	29,6	21,1	0,9	0,7	109,3	78,2	90,1	4,9	5,5	0,8	0,9	84,4	93,6

1) D.h. die gesamten Finanzierungsmittel einschl. der Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung sowie der Baunebenkosten usw.

Gesamtes Förderungsvolumen 1962

Die gestiegenen Baukosten und die zunehmend verbesserte Wohnungsversorgung der Bevölkerung führten im Jahre 1962 zu einem weiteren Rückgang der geförderten Wohnungen. Die Degression der zur Verfügung gestellten Bundesmittel wirkte sich allerdings noch nicht aus, weil sie teils durch Rückflüsse aus früher bewilligten öffentlichen Baudarlehen, teils durch Erhöhung der Ländermittel mehr als ausgeglichen wurde.

Das gesamte Förderungsvolumen des Jahres 1962, d.h. vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten¹⁾ zusammen, betrug

im Bundesgebiet ohne Berlin	268 400 Wohnungen bzw.	12 176 Mill. DM
in Berlin (West)	16 100 Wohnungen bzw.	484 Mill. DM.

Gegenüber 1961 blieb die Zahl der geförderten Wohnungen im Bundesgebiet ohne Berlin um 9,2 % und in Berlin (West) um 22 % zurück; in einigen Ländern, besonders in Bremen, hat sie aber auch zugenommen. Die Gesamtherstellungskosten der geförderten Bauvorhaben einschl. der Grundstücks- und sonstigen Nebenkosten wurden hingegen im Bundesgebiet um 8,1 % höher und in Berlin um 18 % niedriger veranschlagt als im Jahre 1961.

3. Im Jahre 1962 geförderte Wohnungen nach Ländern

Land	Zahl der geförderten Wohnungen			
	Insgesamt		auf 10 000 Einwohner	
	Anzahl	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1961 %	Anzahl	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1961 %
Schleswig-Holstein	18 000	+ 14,2	77	+ 13,2
Hamburg	12 000	- 16,6	65	- 16,7
Niedersachsen	27 600	- 7,5	41	- 8,9
Bremen	5 300	+ 122,2	74	+ 117,6
Nordrhein-Westfalen	106 800	- 16,0	66	- 17,5
Hessen	20 500	- 6,2	42	- 6,7
Rheinland-Pfalz	7 800	+ 8,0	23	+ 9,5
Baden-Württemberg	29 700	+ 8,6	37	+ 5,7
Bayern	34 800	- 21,7	36	- 21,7
Saarland	5 900	+ 10,2	54	+ 8,0
Bundesgebiet ohne Berlin	268 400	- 9,2	49	- 10,9
Berlin (West)	16 100	- 22,1	74	- 21,3

Der Gesamtbetrag der bereitgestellten öffentlichen Baudarlehen erhöhte sich 1962 im Bundesgebiet ohne Berlin um 7,5 % auf 2 964,1 Mill. DM; die im Berichtsjahr neu bewilligten jährlichen Aufwendungsbeihilfen (objektbezogene Beihilfen) stiegen um 14 % auf 134,1 Mill. DM.

Auf vollgeforderte reine Wohnbauten entfielen 232 600 Wohnungen (d.h. 86,7 % der geförderten Wohnungen) mit 9 717,6 Mill. DM Gesamtherstellungskosten. Der Anteil der öffentlich geförderten Wohnungsbauvorhaben, die keine freifinanzierten gewerblichen Räume oder Wohnungen enthalten, ist gegen 1961 um 4,5 Punkte zurückgegangen und liegt wieder etwa auf der gleichen Höhe wie 1960.

Förderungsformen

Die öffentlichen Wohnungsbauförderungsmittel können auf verschiedene Weise eingesetzt werden. Die ursprüngliche Form, die früher durch den beschränkten Kapitalmarkt für die Baufinanzierung bedingt wurde, ist die Bereitstellung von Baudarlehen, mit denen die Lücken

in der Finanzierung der Bauvorhaben geschlossen wurden, soweit Kapitalmarktmittel und eigene Mittel der Bauherren²⁾ nicht ausreichten. Diese Darlehen binden naturgemäß erhebliche Beträge auf lange Sicht, besonders wegen der verhältnismäßig niedrigen Tilgungssätze. Das zweite Wohnungsbaugesetz hat deshalb auch das in einigen Ländern schon seit 1955 angewandte Verfahren übernommen, an Stelle eines Baudarlehens laufende Beihilfen zu den Bewirtschaftungskosten, vor allem zur Verzinsung und Tilgung von

1) Für die Unterschiede vgl. WiSta 1962/5, S. 282. - 2) Zu den eigenen Mitteln der Bauherren zählen neben dem echten Eigenkapital u.a. Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse, Mieterdarlehen, Aufbaudarlehen, Darlehen aus öffentlichen Haushalten, die bestimmungsgemäß als Ersatz für fehlendes Eigenkapital gegeben werden, u.a.m.

Fremdkapital zu geben. Diese generell für ein Bauvorhaben dem Bauherren bewilligten Beihilfen zur Subventionierung der laufenden Aufwendungen werden zur Unterscheidung von den neuerdings gewährten individuellen Miet- und Lastenbeihilfen (Wohnbeihilfen) auch objektbezogene Beihilfen genannt. Sie werden teils als Zuschüsse (z.B. für Zinsen) teils als Darlehen (für die Tilgung) bewilligt. Es liegt auf der Hand, daß auf diese Weise mit relativ geringeren Beträgen ein weit höherer Finanzierungseffekt erzielt werden kann. Die Befristung der Beihilfen auf in der Regel fünf Jahre erlaubt zudem eine baldige Überprüfung des Bedürfnisses; die Beihilfen können dann entzogen oder verlängert werden. Voraussetzung für ihre Bewilligung ist allerdings ein gut funktionierender Kapitalmarkt, der in der Lage ist, die fortgefallenen öffentlichen Baudarlehen zu ersetzen. Die aus dem Kapitalmarkt aufgebrachten Mittel werden in der Regel als zweitstelligen Hypotheken eingesetzt; ihre Zins- und Tilgungsbeträge werden deshalb durch Ausfallbürgschaften der öffentlichen Hand soweit ermäßigt, daß sie den Bedingungen der erststelligen Hypotheken entsprechen; diese Hypotheken werden deshalb auch I b-Hypotheken genannt.

4. Förderungsformen im sozialen Wohnungsbau Bundesgebiet ohne Berlin

Förderungsform	Beförderte Wohnungen				Gesamtfinanzierungsmittel			
	1961		1962		1961		1962	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill.DM	%	Mill.DM	%
Vollgeförderte reine Wohnbauten								
Förderung durch								
Kapitalhilfen allein	83 800	31,1	32 300	13,9	3 122,8	32,6	1 413,6	14,6
Objektbezogene Beihilfen allein	32 600	12,1	34 000	14,6	1 140,5	11,9	1 431,3	14,7
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	153 300	56,8	166 300	71,5	5 326,4	55,5	6 872,6	70,7
Zusammen	269 700	100	232 600	100	9 589,7	100	9 717,6	100
Sonstige Wohnbauten¹⁾								
Förderung durch								
Kapitalhilfen allein	8 100	31,3	4 100	11,4	769,2	45,9	693,9	28,2
Objektbezogene Beihilfen allein	4 100	15,7	5 900	16,5	177,9	10,6	313,0	12,7
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt	13 700	53,0	25 800	72,1	730,3	43,5	1 412,2	59,1
Zusammen	25 900	100	35 800	100	1 677,4	100	2 419,1	100

1) D.h. teilgeförderte reine Wohnbauten sowie voll- und teilgeförderte Wohnbauten mit gewerblichen oder landwirtschaftlichen Einrichtungen.

In der Praxis haben sich für diese Aufwendungsbeihilfen zwei Formen herausgebildet. Sie werden entweder als alleinige Förderungs- mittel bereitgestellt oder in Verbindung mit einem in der Höhe begrenzten öffentlichen Baudarlehen als sogen. "Mischförderung". Welche Form angewendet wird, hängt von der Wirtschaftlichkeitsprüfung des einzelnen Bauvorhabens ab. Am häufigsten ist die Mischförderung, während objektbezogene Beihilfen allein nur in relativ wenigen Fällen bewilligt werden. Daneben werden auch weiterhin noch reine Kapitalbeihilfen (Baudarlehen) bewilligt. Der schwankende Umfang der einzelnen Förderungsformen läßt bisher keine bestimmte Entwicklung erkennen.

Herstellungskosten und Finanzierung

Eine Analyse der Herstellungskosten einer Wohnung kann sich nur auf die vollgeförderten reinen Wohnbauten erstrecken; denn nur hier lassen sich echte Relationen zwischen den Volumensangaben und den Kosten bilden.

5. Veranschlagte Finanzierungsmittel¹⁾ nach ihren Quellen Bundesgebiet ohne Berlin

Förderungsform	Jahr	Beförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel								und zwar	
			insgesamt	öffentliche Hand	Kapitalmarkt	Pfandbriefinstitute	Sparkassen	Privat- u. Sozialversicherungen	Genossenschaften	Sonstige Mittel	Aufbaudarlehen und Hauptbankkredit	Eigene Mittel
		Anzahl	Mill.DM									
Vollgeförderte reine Wohnbauten												
Kapitalhilfen	1961	83 838	3 122,8	30,7	33,8	13,1	12,2	3,3	2,8	35,5	3,5	23,6
allein	1962	32 264	1 413,6	29,1	34,2	6,4	15,2	3,1	3,5	36,7	3,3	26,7
Objektbezogene Beihilfen	1961	32 581	1 140,5	1,1	64,9	28,2	11,1	9,1	2,7	34,0	2,4	28,4
allein	1962	34 006	1 431,3	5,1	64,6	18,9	34,0	5,6	3,4	30,3	1,1	20,9
Kapital- und objektbezogene Beihilfen gemischt	1961	153 327	5 326,4	25,7	43,8	21,0	14,0	3,9	2,9	30,5	3,8	21,0
	1962	166 296	6 872,6	28,4	44,1	19,8	18,0	4,8	2,9	27,5	2,8	19,8
zusammen	1961	269 746	9 589,7	24,4	43,0	19,3	13,1	4,3	2,9	32,6	3,3	22,0
	1962	232 566	9 717,6	29,0	45,7	14,9	19,9	4,7	3,1	29,3	2,6	21,0
Sonstige Wohnbauten²⁾												
Kapitalhilfen	1961	8 128	769,2	33,0	30,3	11,7	10,2	3,8	1,6	36,7	2,0	24,3
allein	1962	4 091	693,9	26,6	29,3	8,7	11,3	4,5	1,2	44,1	0,9	26,7
Objektbezogene Beihilfen	1961	4 070	177,9	1,0	70,1	22,8	11,2	7,9	3,1	28,9	1,7	19,5
allein	1962	5 911	313,0	2,6	48,9	14,7	21,0	10,4	2,7	48,5	0,7	40,1
Kapital- und objektbezogene Beihilfen gemischt	1961	13 736	730,3	21,6	45,1	18,6	13,4	3,6	4,8	35,3	2,1	24,4
	1962	25 801	1 451,2	23,2	41,2	15,5	13,8	3,7	3,0	35,6	1,5	25,4
zusammen	1961	25 934	1 677,4	24,6	41,0	15,9	11,7	4,1	3,2	34,4	2,0	23,8
	1962	35 803	2 419,1	21,6	38,8	13,5	14,0	4,8	2,5	39,6	1,2	27,7

1) Gesamte Finanzierungsmittel einschl. Kosten für die Baugrundstücke und deren Erschließung, Baunebenkosten usw. - 2) Teilgeförderte reine Wohnbauten und voll- bzw. teilgeförderte Wohnbauten mit gewerblichen Räumen.

Während noch im Jahre 1961 für die Erstellung einer öffentlich geförderten Wohnung nach den Kostenanschlägen durchschnittlich 35 600 DM angesetzt wurden, stiegen die veranschlagten Kosten im Laufe des Berichtsjahres auf 41 900 DM. Die Erhöhung betrug somit 18 %. Hierbei muß allerdings berücksichtigt werden, daß es sich nicht allein um eine Folge von Preissteigerungen handelte, sondern daß die geförderten Wohnungen auch größer und besser ausgestattet werden sollten. Die Erhöhung war bei den einzelnen Kostenkomponenten recht unterschiedlich. Die durchschnittliche Wohnfläche betrug 1962 71,7 qm gegen 70,3 qm im Jahre zuvor. Für die Baugrundstücke, die 1962 etwa 10 % der Gesamtkosten ausmachten, mußte gegen 1961 eine Kostenerrhöhung von 28 % vorgesehen werden; die Steigerung der veranschlagten reinen Baukosten mit einem Anteil von rd. 75 % an den Gesamtkosten betrug 10,7 %. Bei den sonstigen Kosten war sogar eine Erhöhung um 36 % zu verzeichnen.

Veranschlagte Gesamtherstellungskosten je Wohnungseinheit und qm Wohnfläche in vollgeforderten reinen Wohnbauten 1962 nach Ländern 1)

Land	Veranschlagte Gesamtherstellungskosten				Durchschn. Wohnfläche je Wohnung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen 1961
	je Wohn- nungs- einheit	Zunahme gegen 1961	je qm Wohn- fläche	Zunahme gegen 1961		
	DM	%	DM	%	qm	%
Schleswig-Holstein	36 600	+ 16,9	960	+ 10,7	65,4	+ 5,7
Hamburg	40 000	+ 1,9	647	+ 5,0	61,9	+ 2,8
Niedersachsen	40 000	+ 20,4	552	+ 16,9	72,3	+ 2,8
Bremen	37 300	+ 8,8	570	+ 14,0	65,5	+ 4,7
Nordrhein-Westfalen	43 600	+ 20,9	612	+ 20,5	71,2	+ 0,3
Hessen	39 100	+ 22,4	542	+ 16,3	72,3	+ 5,2
Rheinland-Pfalz	38 900	+ 7,6	501	+ 5,7	77,7	+ 2,0
Baden-Württemberg	42 500	+ 13,9	561	+ 9,8	75,7	+ 3,6
Bayern	43 900	+ 21,0	592	+ 14,3	74,1	+ 5,9
Saarland	46 500	+ 12,7	551	+ 11,3	84,4	+ 1,2
Bundesgebiet ohne Berlin	41 900	+ 17,9	585	+ 15,8	71,7	+ 2,0
Berlin (West)	31 000	+ 6,6	520	+ 3,6	59,6	+ 2,9

1) Nur Bauvorhaben, für die alle Angaben vorliegen.

Je qm Wohnfläche wurden 1962 rd. 436 DM und je cbm umbauten Raumes 84 DM reine Baukosten veranschlagt, gegen 394 DM bzw. 69 DM im Jahre 1961.

Von den durchschnittlichen Gesamtherstellungskosten einer Wohnung in Höhe von 41 900 DM wurden im Jahre 1962 19 100 DM oder 45,7 % durch erststellige und nachrangige Hypotheken gedeckt gegen 43,0 % im Jahre 1961. Während 1961 unter den Kapitalmarktstellen die Pfandbriefinstitute mit Darlehen von durchschnittlich 6 900 DM an erster Stelle standen, waren im Berichtsjahr die Sparkassen führend, die 8 300 DM je Wohnungseinheit bereitstellten und damit knapp ein Fünftel der Gesamtkosten gegen nur 13,1 % im Jahre 1961 übernahmen. Die öffentlichen Baudarlehen erhöhten sich 1962 durchschnittlich auf 10 500 DM und damit auf 25 % der Finanzierungsmittel. Die von den Bauherren gegebenen Mittel in Höhe von 12 200 DM je Wohnung deckten dagegen 1962 nur noch 29,3 % der Gesamtkosten gegen 32,6 % im Jahre zuvor, obwohl sich das echte Eigenkapital der Bauherren auf 8 800 DM je Wohnung erhöhte.

Bei den nur kapitalsubventionierten reinen Wohnbauten betrug im Jahre 1962 der Durchschnittsbetrag des öffentlichen Darlehens 12 700 DM und bei den gemischt geförderten 11 700 DM, wozu noch laufende Beihilfen von jährlich 360 DM kamen.

7. Flächen und Kosten der Baugrundstücke 1961 und 1962

Land	Durchschnittliche Grundstücksfläche						Durchschnittliche Grundstückskosten 2)					
	aller Gebäude zusammen		dar. Bauvorhaben mit nur				aller Gebäude zusammen		dar. Bauvorhaben mit nur			
			Mehrfamilien- häusern		Ein- u. Zweifam. Häusern 1)				Mehrfamilien- häusern		Ein- u. Zweifam. Häusern 1)	
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
	qm						DM/qm					
Schleswig-Holstein	780	740	990	870	650	650	3,55	5,50	5,55	9,55	3,55	5,35
Hamburg	730	930	1 090	1 090	620	890	15,20	20,05	22,25	24,80	10,50	15,15
Niedersachsen	890	820	990	960	730	690	4,55	5,70	9,55	11,60	4,00	4,90
Bremen	610	600	870	920	900	420	11,00	15,75	13,40	16,90	9,05	14,35
Nordrhein-Westfalen	740	690	890	640	680	680	7,70	10,65	13,20	22,00	6,40	7,50
Hessen	790	890	1 010	1 180	720	720	4,95	6,55	8,00	11,85	4,05	5,20
Rheinland-Pfalz	750	670	1 170	1 020	680	620	5,60	7,60	9,10	13,50	4,70	6,10
Baden-Württemberg	670	700	910	970	630	650	8,85	10,35	14,55	16,35	7,70	8,80
Bayern	720	760	880	1 020	650	690	12,10	14,10	22,95	29,80	6,55	8,50
Saarland	810	820	780	1 100	810	810	3,55	4,45	8,35	12,35	3,45	4,05
Bundesgebiet ohne Berlin	760	740	920	830	680	680	7,50	9,45	14,45	19,10	5,80	7,10
Berlin (West)	960	1 000	1 590	1 570	590	560	15,30	16,20	18,15	18,45	9,55	12,10

1) Ohne Kleinsiedlerstellen. - 2) Berechnet nach den Angaben der Bauherren in den Kostenberechnungen, ohne Erschließungskosten.

Größe der geförderten Wohnungen

Die durchschnittliche Fläche der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten stieg 1962 erneut um 2 % auf 71,7 qm an. Die kleinsten Wohnungen waren in den Stadtstaaten Hamburg und Bremen geplant, wo 1962 die Fläche gegen 1961 sogar etwas zurückging. Auch in Schleswig-Holstein waren die Wohnungen kleiner als im übrigen Bundesgebiet, jedoch war hier gegen 1961 eine Vergrößerung um 3,5 qm, d.s. 5,7 %, festzustellen. In Bayern und Hessen waren die Flächen der Wohnungen ebenfalls um über 5 % größer als 1961.

Im allgemeinen ist die Vergrößerung der durchschnittlichen Fläche je Wohnung auf die Zunahme der Wohnungen mit vier und mehr Räumen (einschl. Küche) zurückzuführen. In einigen Ländern, z.B. in Hessen, sind auch die Wohnungen selbst geräumiger geworden, ohne daß sich an der Raumzahl etwas geändert hatte.

Gebäudeart und Eigentumsbildung

Im Jahre 1962 wurden insgesamt 100 200 Wohngebäude mit 268 400 Wohnungen und knapp 800 Wohnheime mit etwa 10 100 Einzelzimmern und 25 800 Heimplätzen gefördert. Die Wohngebäude verteilten sich auf 23 100 Mehrfamilienhäuser mit mindestens je drei Wohnungen, 68 100 Ein- und Zweifamilienhäuser und 9 000 Kleinsiedlerstellen. Diese Zahlen liegen unter denen des Vorjahres. Ein weitergehender Vergleich ist jedoch nur beschränkt möglich, weil 1961 die Wohnheime nicht gesondert ausgezählt wurden, jedoch kann die Eigentumsbildung durch die Förderung von Familienheimen verfolgt werden. Diese ist gegenüber dem Jahr 1961 im Berichtsjahr mit der allgemeinen Verminderung des Förderungsvolumens ebenfalls zurückgegangen. So wurden 1962 nur 65 700 Ein- und Zweifamilienhäuser (gegen 74 800) und 9 000 Kleinsiedlerstellen (gegen 10 200) als Eigenheime oder Kaufeigenheime bzw. Eigen- oder Trägerkleinsiedlungen gefördert.

Von den 268 400 Wohnungen entfielen 165 500 (61,7 %) auf Mehrfamilienhäuser und 101 100 (37,7 %) auf Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Kleinsiedlerstellen. Ein kleiner Rest von 1 800 Wohnungen (0,6 %) wurden als Personalwohnungen in Wohnheimen und ähnlichen Gebäuden gefördert. Die Förderung von eigentumsbildenden Wohnungsbauten ist gegen 1961, wo noch 40,4 % der geförderten Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern und Kleinsiedlerstellen lagen, etwas zurückgegangen. Es darf jedoch nicht außer acht gelassen werden, daß 1962 auch der Anteil von zur Vermietung bestimmten Zweitwohnungen in den Familienheimen von 28,0 auf 25,1 % zurückging. Von den 101 100 Wohnungen in geförderten Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Kleinsiedlerstellen waren also 75 800 (74,9 gegen 72,0 % im Vorjahr) zum Bewohnen durch die Gebäudeeigentümer oder ihre Angehörigen bestimmt.

Unverändert gering war weiterhin das Interesse an Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern. Von den 1962 vorgesehenen 165 500 Wohnungen wurden weniger als 3 500 (2,1 %) als Eigentumswohnungen gefördert. Die Bauwilligen, die ihr Heim als Eigentümer nutzen wollen, bevorzugen also nach wie vor das Eigenheim, das ein individuelles Wohnen gestattet. Nur in Bremen und Baden-Württemberg lag 1962 der Anteil der Eigentumswohnungen mit 6,9 bzw. 4,4 % beträchtlich über dem Bundesdurchschnitt.

Wohnungsbindungen

Für Wohnungsuchende mit geringem Einkommen wurden im Berichtsjahr 78 500 Wohnungen, d.s. 29,2 % aller geförderten Wohnungen, bewilligt. Die Abnahme gegen 1961 war mit 14,1 % stärker als bei der Gesamtzahl der geförderten Wohnungen (9,2 %). Bei den Ein- und Zweifamilienhäusern und Kleinsiedlerstellen ist ihr Anteil dagegen wieder von 41,0 % auf 46,1 % (35 500 Familienheime) gestiegen. Die fortschreitende Verbesserung der Einkommensverhältnisse dürfte die Ursache sein, daß weniger Wohnungsuchende die Voraussetzungen für die Zuweisung einer für Einkommenschwache vorbehaltenen Mietwohnung erfüllt haben; dieser Personenkreis hat es offenbar wieder stärker vorgezogen, sich selbst ein Wohnungseigentum zu schaffen.

Eine andere Personengruppe, für die öffentlich geförderte Wohnungen bereitzustellen sind, sind die Lastenausgleichsberechtigten. Soweit Angehörige dieses Personenkreises gleichzeitig auch als Wohnungsuchende mit geringem Einkommen zählen, werden sie doppelt ausgewiesen. Die Zahlen der zweckgebundenen Wohnungen sind daher nicht addierbar. Für Lastenausgleichsberechtigte wurden im Jahre 1962 insgesamt 65 300 Wohnungen gebunden. Die absolute Zunahme um 1 600 Wohnungen gegen 1961, die überwiegend als Mietwohnungen gefördert wurden, bedeutet aber bei dem insgesamt geringeren Förderungsvolumen eine Steigerung ihres Anteils von 21,6 % auf 24,3 %. Hierbei hielt sich die Zahl der für diesen Personenkreis geförderten Eigentümerwohnungen in Familienheimen (29 200) etwa auf der Höhe des Vorjahres. Ihr Anteil an den eigentumsbildenden Maßnahmen wuchs dabei von 31,9 % auf nunmehr 35,7 %; er war also weit größer als bei den Mietwohnungen, von denen 1962 nur 36 100 Wohnungen (19,4 %) für Lastenausgleichsberechtigte gebunden wurden.

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfielen auf				Von dem Kapital	
			insgesamt	davon erststellig	öffentliche Hand	davon Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen
			Anzahl	1 000 DM						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Sozialer Wohnbau -										
1	1960	308 578	10 177 038	3 201 904	2 533 789	66 198	4 475 694	3 167 555	1 429 536	1 698 013
2	1961	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 815 573	3 697 038	2 113 802	1 450 594
3	1962 a)	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	3 817 413	1 774 923	2 280 020
4	1962	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	510 394	225 395	240 932
5	1. Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	775 746	326 979	406 688
6	2. Vj.	67 081	3 072 639	900 298	801 064	37 318	1 292 056	979 519	457 584	490 791
7	3. Vj.	110 773	5 136 502	1 728 451	1 151 159	41 925	2 447 021	1 538 323	759 806	1 135 618
8	4. Vj.									
8	Schleswig-Holstein	5 348	221 139	71 192	70 715	3 128	85 001	65 423	8 061	16 231
9	Hamburg	3 431	146 766	43 607	60 180	168	51 530	35 057	9 320	27 048
10	Niedersachsen	8 327	364 417	116 080	82 859	7 347	184 600	96 958	106 420	55 280
11	Bremen	322	20 333	6 616	4 985	108	10 225	5 124	190	6 734
12	Nordrhein-Westfalen	61 883	2 825 034	1 075 427	498 762	17 098	1 555 525	770 747	457 618	823 245
13	Hessen	6 544	314 041	66 147	104 591	2 577	95 490	113 960	28 190	40 304
14	Rheinland-Pfalz	1 522	78 932	24 763	19 400	1 041	30 003	29 529	10 350	11 522
15	Baden-Württemberg	9 317	461 036	105 419	106 774	5 490	186 041	168 221	63 768	50 909
16	Bayern	11 089	573 957	182 710	166 242	3 516	201 389	206 326	67 687	88 116
17	Saarland	2 990	130 847	36 491	36 651	1 454	47 218	46 979	8 202	16 230
18	Berlin (West)	4 639	139 796	37 248	73 881	188	39 640	26 276	16 723	11 129
davon: vollgeförderter										
19	1960	266 757	8 302 066	2 601 771	2 047 400	62 472	3 665 166	2 589 500	1 197 138	1 378 349
20	1961	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 119 858	1 847 507	1 254 250
21	1962	232 566	9 717 568	3 106 529	2 433 893	121 227 a)	4 440 286	2 843 389	1 444 198	1 935 948
22	1962	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	391 041	194 906	198 400
23	1. Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	604 590	257 967	349 970
24	2. Vj.	58 880	2 479 388	728 790	669 838	34 631	1 067 400	742 150	373 299	416 228
25	3. Vj.	93 953	4 041 837	1 398 057	917 825	39 343	2 018 404	1 105 607	618 026	971 351
26	4. Vj.									
26	Schleswig-Holstein	4 698	186 104	59 452	60 699	3 062	69 063	56 342	7 367	14 825
27	Hamburg	2 775	108 453	31 301	47 983	120	35 905	24 564	5 732	17 908
28	Niedersachsen	8 241	352 201	112 119	80 045	7 341	179 453	92 703	103 746	54 250
29	Bremen	263	15 059	4 782	3 326	108	7 384	4 349	90	5 658
30	Nordrhein-Westfalen	52 725	2 284 414	901 008	403 583	16 876	1 317 934	562 898	370 273	721 998
31	Hessen	6 179	250 919	55 793	84 420	2 555	83 602	82 897	25 179	35 914
32	Rheinland-Pfalz	1 290	53 583	17 995	14 181	907	22 627	16 775	7 572	8 426
33	Baden-Württemberg	7 358	311 956	67 699	81 483	4 047	130 090	100 383	46 517	34 250
34	Bayern	8 585	394 115	125 713	119 132	3 172	145 264	129 718	43 572	65 065
35	Saarland	1 839	85 033	22 195	22 974	1 156	27 082	34 977	7 978	13 057
36	Berlin (West)	2 925	90 127	25 186	47 233	188	27 209	15 686	13 659	8 043
mit bzw. Förderung durch										
37	1960	78 534	2 626 068	710 929	842 343	27 765	837 019	946 706	168 728	381 482
38	1961	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	1 109 539	409 357	381 750
39	1962	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 333	519 531	90 800	214 817
40	1962	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	82 327	9 698	28 156
41	1. Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	133 404	31 814	61 632
42	2. Vj.	7 833	352 392	94 436	99 832	3 066	120 079	132 481	20 508	50 320
43	3. Vj.	10 460	464 488	133 840	136 509	3 153	156 659	171 320	28 780	74 709
44	4. Vj.									
44	Schleswig-Holstein	2 735	112 405	32 619	33 206	1 576	38 869	40 331	4 613	11 392
45	Hamburg	602	30 307	8 576	6 757	120	9 618	13 932	2 049	2 734
46	Niedersachsen	122	7 133	1 598	2 979	82	2 142	2 011	687	1 169
47	Bremen	221	13 545	4 220	3 048	108	6 321	4 176	90	4 851
48	Nordrhein-Westfalen	5 486	252 113	78 553	75 016	1 079	92 778	84 320	18 834	52 141
49	Hessen	489	18 139	589	5 772	30	746	11 621	516	139
50	Rheinland-Pfalz	33	1 394	277	316	38	292	785	27	90
51	Baden-Württemberg	304	9 851	1 924	4 568	-	2 986	2 298	1 477	543
52	Bayern	194	9 129	2 541	1 887	82	2 773	4 470	487	1 583
53	Saarland	274	10 472	2 942	2 961	38	135	7 376	-	68
54	Berlin (West)	182	4 929	1 470	2 455	-	1 470	1 005	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und Objekt -										
55	1960	172 189	5 197 223	1 730 779	1 202 242	34 299	2 500 333	1 494 647	913 469	923 692
56	1961	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 622 449	1 116 189	745 961
57	1962	166 296	6 872 632	2 171 355	1 949 364	101 478 a)	3 032 794	1 890 475	1 083 507	1 234 095
58	1962	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	288 308	175 802	160 259
59	1. Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	412 965	189 210	251 196
60	2. Vj.	46 347	1 943 133	586 621	549 129	30 618	840 501	553 503	323 745	313 338
61	3. Vj.	59 333	2 525 680	853 848	729 664	32 454	1 160 318	635 699	394 751	509 301
62	4. Vj.									
62	Schleswig-Holstein	1 963	73 699	26 833	27 493	1 486	30 194	16 011	2 754	3 433
63	Hamburg	2 173	78 146	22 725	41 227	-	26 287	10 632	3 683	15 175
64	Niedersachsen	7 899	336 224	107 435	76 926	7 199	172 067	87 231	100 584	50 723
65	Bremen	42	1 514	562	278	-	1 063	173	-	807
66	Nordrhein-Westfalen	23 424	995 952	417 531	277 055	12 120	531 838	187 059	160 083	285 065
67	Hessen	5 655	230 927	54 780	78 648	2 526	82 252	70 027	24 271	35 686
68	Rheinland-Pfalz	1 257	52 189	17 718	13 864	-	22 335	15 990	7 545	8 336
69	Baden-Württemberg	7 054	302 105	65 775	76 916	4 047	127 104	98 085	45 040	33 708
70	Bayern	8 319	380 999	121 472	117 245	3 090	140 519	123 235	42 813	63 482
71	Saarland	1 547	73 926	19 017	20 012	1 118	26 659	27 255	7 978	12 887
72	Berlin (West)	2 722	84 355	23 535	44 411	184	25 739	14 205	13 659	8 043

1) D.h. Mehrheiten, die aussch. geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden. a) Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch nachträgliche

Finanzierungsquellen

einkommens (Sp. 6) entfallen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfallen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Gewerbesteuer	andere Kapitalerträge	Arbeitslohn und -zuschüsse	Aufwandslohn und Hauptentlohnung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Wiedererlöse und Wertschöpfung	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	andere Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
zusammen										
632 771	297 310	418 065	345 773	454 283	.	64 264	1 957 804	95 849	175 886	1
485 653	326 942	436 783	430 134	373 399	.	52 696	2 507 634	40 371	202 365	2
570 496	357 491	411 334	445 961	284 235	129 112	57 962	2 719 454	62 634	118 056	3
59 733	54 435	69 856	54 587	54 504	16 884	5 866	358 103	9 311	11 138	4
101 198	79 853	78 968	69 291	61 561	19 939	13 264	570 217	12 676	28 799	5
143 730	87 488	112 463	118 452	71 057	33 840	12 968	702 231	13 443	27 528	6
265 834	135 715	150 047	203 630	97 113	58 450	25 864	1 079 025	27 205	47 038	7
5 483	4 347	50 878	4 402	14 987	5 410	779	38 007	1 814	25	8
11 575	1 522	2 064	1 371	3 657	-	1 768	21 345	6 759	157	9
13 577	6 448	2 876	10 461	18 022	3 948	1 392	61 954	520	662	10
40	709	2 552	70	166	2	-	4 738	50	97	11
155 472	74 204	44 986	126 437	31 192	-	17 236	558 303	11 763	25 816	12
13 852	8 737	4 407	13 442	6 794	12 109	859	79 941	390	425	13
3 606	1 875	2 650	830	1 777	5 097	110	19 445	918	1 353	14
32 713	23 830	14 821	15 779	7 472	11 976	1 081	125 090	2 432	4 393	15
27 145	12 067	6 374	29 011	12 504	19 399	2 618	129 263	2 522	11 010	16
2 371	1 977	18 438	1 828	544	509	21	40 939	37	3 101	17
9 852	1 355	582	860	2 623	1 565	2 640	18 518	22	49	18
keine Wohnbauten¹⁾										
526 944	250 593	312 142	303 721	398 893	.	35 871	1 574 119	89 308	126 401	19
416 040	274 090	334 788	387 905	340 139	.	35 643	2 107 867	31 048	137 111	20
453 388	297 150	309 602	367 452	253 818	37 800	38 420	2 039 669	42 801	63 430	21
48 370	43 364	56 445	45 740	48 455	5 959	4 191	275 304	5 556	5 857	22
81 803	66 241	57 017	62 070	55 025	8 599	9 529	446 427	7 935	15 006	23
112 592	73 669	91 613	92 580	65 622	12 081	7 466	539 306	10 552	14 542	24
210 623	113 877	104 527	167 062	84 716	11 161	17 234	778 632	18 758	28 045	25
2 835	3 743	40 293	3 726	13 339	3 905	442	33 429	1 478	25	26
9 388	1 179	1 698	219	2 937	-	1 182	15 659	4 515	53	27
12 337	6 313	2 808	10 122	17 154	2 869	1 327	60 269	520	444	28
40	706	891	51	166	2	-	4 017	50	63	29
122 572	63 671	39 420	101 114	29 009	-	11 736	396 193	8 935	15 912	30
10 247	8 211	4 051	11 948	6 564	1 325	687	61 576	373	425	31
3 476	1 558	1 596	755	1 210	768	25	13 560	159	298	32
24 444	16 644	8 235	11 754	5 420	530	338	79 213	1 580	1 547	33
23 041	10 273	3 313	25 822	8 522	1 748	1 478	84 522	1 143	6 484	34
2 244	1 579	2 225	1 552	396	15	21	30 193	5	2 795	35
4 152	1 355	-	860	1 846	100	2 022	10 836	22	-	36
Kapitalhilfen allein										
99 115	98 826	88 868	97 488	141 592	.	8 479	620 134	14 195	40 169	37
103 260	87 491	72 269	159 596	108 913	.	10 157	735 674	15 118	55 509	38
44 222	49 809	83 586	62 361	46 751	10 151	4 339	377 428	13 159	5 344	39
4 575	8 597	19 761	7 146	10 854	1 419	683	60 256	1 486	483	40
11 364	14 197	16 801	14 330	13 414	1 829	1 672	96 495	2 638	3 026	41
13 890	10 571	24 791	21 178	9 104	3 491	838	94 985	2 068	818	42
14 394	16 443	22 333	19 707	13 379	3 412	1 146	125 692	6 967	1 017	43
2 166	3 403	17 294	1 859	7 707	2 897	55	26 515	1 281	18	44
2 857	1 179	799	219	755	-	190	8 228	4 491	50	45
125	150	12	17	278	82	-	1 584	2	49	46
40	706	634	23	166	2	-	3 872	50	63	47
8 443	10 391	2 969	16 725	4 014	-	892	61 011	1 009	669	48
48	29	14	62	70	-	-	11 479	-	10	49
97	39	39	162	61	81	-	418	-	64	50
484	384	98	588	46	3	10	1 537	104	10	51
114	162	427	15	277	348	-	3 744	31	54	52
20	-	47	37	5	-	-	7 304	-	30	53
1 470	-	-	417	-	100	-	488	-	-	54
bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
358 460	147 925	156 787	169 017	236 693	.	22 013	878 709	74 258	77 421	55
209 281	156 033	104 848	152 231	203 769	.	16 021	1 116 776	14 057	64 019	56
329 014	198 784	187 392	222 092	191 045	27 417	21 095	1 363 387	24 117	41 322	57
42 069	33 173	34 733	32 557	36 898	4 532	3 129	202 582	4 043	4 568	58
66 706	44 581	34 245	39 728	38 987	6 621	5 522	308 338	4 242	9 526	59
82 106	58 597	62 715	65 988	55 499	5 815	5 538	395 873	8 120	13 670	60
138 133	62 433	55 699	83 819	59 661	7 726	6 629	456 594	7 712	13 558	61
669	340	22 999	1 867	5 632	1 008	387	6 914	197	7	62
6 531	-	898	-	2 182	-	992	7 431	24	3	63
12 124	5 919	2 717	9 817	16 345	2 765	1 244	56 191	487	383	64
-	-	256	28	-	-	-	145	-	-	65
57 970	18 614	10 105	23 201	14 292	-	1 467	142 421	3 884	1 793	66
10 174	8 091	4 029	11 350	6 058	1 325	687	49 826	367	415	67
3 379	1 519	1 557	593	1 150	687	25	13 143	159	233	68
23 960	16 260	8 137	11 167	5 374	527	328	77 676	1 477	1 537	69
21 227	10 111	2 886	24 307	8 245	1 399	1 478	80 273	1 112	6 422	70
2 100	1 579	2 116	1 490	385	15	21	22 574	5	2 765	71
2 682	1 355	-	444	1 840	-	2 001	9 898	22	-	72

Berichtigungen.

2. Objektbezogene Beihilfen (§ 42 (6) II. WoBauG) ¹⁾

1 000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen					Gesamtbeitrag der subventionierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annuitäten	
	insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeteiligungen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäts- darlehen			Beihilfen, die nicht aufgelegt werden können
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1960	18 697,6	-	5 069,6	9 617,9	1 856,3	2 153,9	193 337,3	14 581,3
1961	46 159,8	-	12 453,4	11 288,5	1 605,3	20 812,6	336 329,7	14 655,0
1962 a)	63 892,2	-	12 087,1	150,0	507,8	51 147,3	354 946,1	51 879,9
1962	1 550,6	-	407,6	62,0	16,7	1 064,4	9 016,7	1 158,2
1. Vj.	5 723,9	-	1 198,7	26,3	387,2	4 111,7	29 078,2	1 084,4
2. Vj.	8 019,5	-	1 787,2	29,3	95,7	6 107,2	42 587,8	6 275,1
3. Vj.	48 597,5	-	8 693,6	32,4	8,2	39 863,3	274 263,4	39 920,9
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	146,7	-	145,5	1,2	-	-	23,7	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	48 393,1	-	8 529,8	-	-	39 863,3	273 582,6	39 863,3
Hessen	6,7	-	-	6,7	-	-	108,2	7,5
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	44,9	-	18,3	18,4	8,2	-	272,8	26,6
Saarland	6,1	-	-	6,1	-	-	276,1	23,5
Berlin (West)	4,8	-	4,8	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)								
1960	104 398,8	95,5	54 329,7	8 141,8	986,8	40 845,1	518 817,3	21 422,5
1961	71 878,2	-	49 404,8	10 510,0	495,7	11 467,8	306 136,3	19 041,9
1962 a)	70 196,0	1,7	43 210,7	13 612,2	341,6	13 029,8	339 472,3	31 855,6
1962	8 476,9	1,7	5 031,7	2 928,5	99,1	415,9	56 235,6	4 481,9
1. Vj.	12 776,9	-	8 675,7	2 803,0	16,3	1 281,9	60 569,7	4 284,0
2. Vj.	17 331,8	-	12 200,4	3 617,4	213,0	1 301,0	76 790,6	6 390,5
3. Vj.	31 610,1	-	17 302,6	4 263,3	13,2	10 031,0	145 876,4	15 812,6
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	753,1	-	748,7	-	4,4	-	83,0	5,8
Hamburg	703,5	-	703,5	-	-	-	-	-
Niedersachsen	2 154,0	-	2 148,8	5,2	-	-	103,6	-
Brandenburg	16,8	-	-	-	8,8	8,0	285,3	19,6
Nordrhein-Westfalen	20 842,6	-	10 819,6	-	-	10 023,0	69 504,0	10 023,0
Hessen	1 129,2	-	-	1 129,2	-	-	18 270,0	1 322,2
Rheinland-Pfalz	311,8	-	-	311,8	-	-	5 376,2	386,9
Baden-Württemberg	2 100,4	-	-	2 100,4	-	-	38 258,8	2 980,6
Bayern	2 882,0	-	2 882,0	-	-	-	-	-
Saarland	716,7	-	-	716,7	-	-	13 995,5	1 074,5
Berlin (West)	870,4	-	870,4	-	-	-	-	-

1) Vollgeförderter reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - a) Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch nachträgliche Berichtigungen.

3. Wohnungsbindungen ¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen											Von den für "Sonstige Wohnungszwecke" vorgesehenen Wohnungen (Sp. 6 + 11) waren bestimmt für	
	vergeben waren als												
	insgesamt	Eigentumswohnungen in Familienheimen für					sonstige Wohnungen für						
		LAG - Berechnigte insgesamt	darunter			sonstige Wohnungszwecke 2)	LAG - Berechnigte insgesamt	darunter			sonstige Wohnungszwecke		
			Vertriebene	Kriegs-sachgeschädigte	sonstige Geschädigte			Vertriebene	Kriegs-sachgeschädigte	sonstige Geschädigte			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1960	308 578	30 078	23 982	3 822	1 600	63 783	43 914	22 180	7 617	5 261	170 803	1 805	23 699
1961	295 680	29 420	23 151	4 033	2 052	62 785	34 324	22 195	5 215	5 794	169 151	737	27 113
1962	268 369	29 168	23 323	3 611	1 757	52 577	36 144	20 673	5 837	5 372	150 480	1 024	26 924
1. Vj.	37 631	4 033	3 323	320	240	8 597	6 102	4 269	629	1 085	18 899	103	4 733
2. Vj.	52 884	4 904	3 944	478	442	13 536	5 738	3 414	978	1 059	28 706	188	5 549
3. Vj.	67 081	8 617	6 966	895	475	14 237	9 479	5 408	1 505	1 347	34 748	331	6 585
4. Vj.	110 773	11 614	9 090	1 918	600	16 207	14 825	7 582	2 725	1 881	68 127	402	10 057
Schleswig-Holstein	5 348	1 071	1 024	28	13	1 028	2 193	2 111	9	12	1 056	-	8
Hamburg	3 431	127	14	113	-	208	835	309	463	63	2 261	82	1 107
Niedersachsen	8 327	2 080	1 560	179	341	1 602	1 894	547	394	953	2 751	6	461
Brandenburg	322	1	1	-	-	207	5	4	1	-	109	-	7
Nordrhein-Westfalen	61 883	6 004	4 379	1 466	159	5 727	7 958	3 346	1 570	466	42 194	253	5 274
Hessen	6 544	783	708	43	32	1 120	458	404	36	18	4 183	30	778
Rheinland-Pfalz	1 522	166	116	36	14	416	6	6	-	-	934	-	338
Baden-Württemberg	9 317	571	532	25	14	2 658	272	233	35	4	5 816	23	1 818
Bayern	11 089	811	756	28	27	2 173	1 204	622	217	365	6 901	8	1 266
Saarland	2 990	-	-	-	-	1 068	-	-	-	-	1 922	-	-
Berlin (West)	4 639	42	13	26	3	381	735	3	732	-	3 481	-	11

1) Vollgeförderter reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) Einsch. Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

a) insgesamt

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat											
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,29	2,30 - 2,49	2,50 und mehr
Sozialer Wohnungsbau													
1960	217 016	27 348	20 257	46 194	32 594	40 690	17 883	21 970			10 080		
1961	169 237	9 672	8 157	21 391	23 467	35 903	14 160	31 662			24 825		
1962 a)	160 244	1 784	3 082	8 934	11 026	28 799	10 032	13 756	25 587	16 904	24 991	10 058	5 291
1962													
1. Vj.	21 383	234	686	823	2 002	5 432	1 322	1 593	3 062	1 438	1 774	2 290	726
2. Vj.	27 897	252	616	1 491	1 905	4 644	1 700	2 214	5 577	2 848	3 749	1 865	1 036
3. Vj.	36 690	151	782	1 302	1 976	5 953	2 289	3 031	6 408	4 877	6 617	2 055	1 249
4. Vj.	74 442	1 147	998	5 318	5 141	12 773	4 731	6 932	10 551	7 760	12 886	3 886	2 319
Schleswig-Holstein	2 880	-	-	-	2	1 045	34	391	332	935	64	11	66
Hamburg	2 895	-	-	-	8	-	10	132	1 984	12	406	58	285
Niedersachsen	4 054	-	4	-	23	16	42	78	421	246	648	652	1 924
Bremen	92	-	-	16	-	-	6	-	39	31	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	45 834	1 099	861	5 079	4 629	5 347	3 167	5 070	6 297	5 300	8 985	-	-
Hessen	3 915	48	19	138	278	912	576	313	444	815	226	102	44
Rheinland-Pfalz	794	-	-	-	150	316	8	191	70	59	-	-	-
Baden-Württemberg	5 036	-	113	-	-	4 923	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	7 456	-	1	85	50	214	888	354	963	362	1 476	3 063	-
Saarland	1 486	-	-	-	1	-	-	403	1	-	1 081	-	-
Berlin (West)	3 869	24	-	6	3 226	485	-	-	128	-	-	-	-
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ²⁾													
1960	55 898	22 772	13 687	5 354	11 721	1 269	663	244			188		
1961	38 943	9 042	6 399	4 284	9 042	2 943	2 100	2 462			2 671		
1962 a)	30 397	1 646	2 778	3 576	4 204	6 402	1 751	1 559	5 249	595	1 365	1 223	49
1962													
1. Vj.	5 837	154	537	268	1 155	411	468	415	985	58	341	992	53
2. Vj.	4 169	249	589	379	559	577	288	101	1 176	191	60	-	-
3. Vj.	6 992	144	675	809	681	1 526	518	261	1 936	58	339	45	-
4. Vj.	13 426	1 099	977	2 120	1 808	3 884	484	785	1 154	288	632	195	-
Schleswig-Holstein	1 423	-	-	-	2	1 033	18	232	6	126	6	-	-
Hamburg	847	-	-	-	8	-	10	-	578	-	251	-	-
Niedersachsen ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	16	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	7 204	1 099	861	1 986	1 507	1 751	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	247	-	3	88	140	16	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	133	-	-	-	132	1	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 114	-	113	-	-	1 001	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	2 042	-	-	30	19	82	456	153	570	162	375	195	-
Saarland	400	-	-	-	-	-	-	400	-	-	-	-	-
Berlin (West)	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende													
1960	161 118	4 576	6 570	40 840	20 873	39 421	17 220	21 726			9 892		
1961	130 294	630	1 758	17 107	14 425	32 960	12 060	29 200			22 154		
1962 a)	129 847	138	304	5 358	6 822	22 397	8 281	12 197	20 338	16 309	23 626	8 835	5 242
1962													
1. Vj.	15 546	80	149	555	848	5 021	854	1 178	2 077	1 380	1 433	1 298	673
2. Vj.	23 728	3	27	1 112	1 346	4 067	1 412	2 113	4 401	2 657	3 689	1 865	1 036
3. Vj.	29 698	7	107	493	1 295	4 427	1 771	2 770	4 472	4 819	6 278	2 010	1 249
4. Vj.	61 016	48	21	3 198	3 333	8 889	4 247	6 147	9 397	7 472	12 254	3 691	2 319
Schleswig-Holstein	1 457	-	-	-	-	12	16	159	326	809	58	11	66
Hamburg	2 048	-	-	-	-	-	-	132	1 406	12	155	58	285
Niedersachsen	4 054	-	4	-	23	16	42	78	421	246	648	652	1 924
Bremen	76	-	-	-	-	-	6	-	39	31	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	38 630	-	-	3 093	3 122	3 596	3 167	5 070	6 297	5 300	8 985	-	-
Hessen	3 668	48	16	50	138	896	576	313	444	815	226	102	44
Rheinland-Pfalz	661	-	-	-	18	315	8	191	70	59	-	-	-
Baden-Württemberg	3 922	-	-	-	-	3 922	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	5 414	-	1	55	31	132	432	201	393	200	1 101	2 868	-
Saarland	1 086	-	-	-	1	-	-	3	1	-	1 081	-	-
Berlin (West)	3 845	-	-	6	3 226	485	-	-	128	-	-	-	-
Vollgeförderte reine Wohnbauten													
1960	180 031	24 517	18 325	38 889	26 017	33 558	14 600	15 525			8 600		
1961	150 923	9 051	7 593	19 362	21 729	31 690	12 564	27 239			21 695		
1962 a)	133 569	1 406	2 647	8 206	10 055	24 855	8 628	11 965	21 238	12 934	18 663	7 771	5 201
1962													
1. Vj.	18 718	188	647	782	1 851	4 685	1 201	1 496	2 511	1 981	1 445	2 212	719
2. Vj.	23 308	245	545	1 470	1 758	4 007	1 483	1 879	4 541	2 089	2 955	1 305	1 035
3. Vj.	30 934	143	662	1 127	1 833	5 261	1 942	2 798	5 367	4 092	4 793	1 676	1 240
4. Vj.	60 776	830	793	4 827	4 612	10 905	4 012	5 806	8 830	5 790	9 505	2 618	2 248
Schleswig-Holstein	2 390	-	-	-	2	913	18	299	290	732	61	11	64
Hamburg	2 477	-	-	-	8	-	10	92	1 648	12	406	16	285
Niedersachsen	3 979	-	4	-	23	16	42	78	421	246	642	652	1 855
Bremen	41	-	-	9	-	-	6	-	14	12	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	37 305	782	675	4 645	4 123	4 671	2 599	4 467	5 170	3 693	6 480	-	-
Hessen	3 655	48	14	117	263	799	547	306	435	761	219	102	44
Rheinland-Pfalz	628	-	-	-	150	268	6	191	2	11	-	-	-
Baden-Württemberg	4 156	-	100	-	-	4 056	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	5 612	-	-	56	43	182	784	310	850	323	1 227	1 837	-
Saarland	533	-	-	-	-	-	-	63	-	-	470	-	-
Berlin (West)	2 489	24	-	6	1 965	366	-	-	128	-	-	-	-

1) Alle Förderungsformen. - 2) D.h., Wohnungen, die einkommensschwachen Wohnungssuchenden direkt zugewiesen werden sollen. Wohnungen, durch deren Förderung die gleiche Anzahl von Wohnungen des Wohnungsbestandes für einkommensschwache Wohnungssuchende gebunden wird (sog. "Umsetzungswohnungen"), sind hier nicht enthalten. - 3) An Stelle einer besonderen Förderung von Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende werden in Niedersachsen individuelle Wohnbeihilfen an diese Personen gewährt. - a) Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch nachträgliche Berichtigungen.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

b) nach Förderungsformen

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qz Wohnfläche und Monat												
		unter 1,30	1,30 - 1,39	1,40 - 1,49	1,50 - 1,59	1,60 - 1,69	1,70 - 1,79	1,80 - 1,89	1,90 - 1,99	2,00 - 2,09	2,10 - 2,19	2,20 - 2,29	2,30 - 2,39	2,40 und mehr
Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 2)														
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein														
1960	9 729	3 875	1 538	1 630	2 180	252	97	105					52	
1961	12 420	1 721	1 164	1 226	2 403	1 743	1 162	1 382					1 619	
1962	2 957	88	62	46	797	1 669	121	108	58	2	6			
1962 1. Vj.	906x	9	-	24	677	76	80	16	24	-	-	-	-	-
2. Vj.	555	34	45	15	33	390	4	32	-	2	-	-	-	-
3. Vj.	514	-	-	-	48	419	19	-	28	-	-	-	-	-
4. Vj.	982	45	17	7	39	784	18	60	6	-	6	-	-	-
Schleswig-Holstein	795	-	-	-	-	765	18	-	6	-	6	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	68	45	12	7	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	36	-	-	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	23	-	5	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	60	-	-	-	-	-	-	60	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)														
1960	41 392	18 389	11 979	3 644	5 755	859	512	131					123	
1961	20 999	6 842	4 843	2 555	3 032	1 024	698	1 048					957	
1962 a)	23 283	814	2 292	1 753	2 662	4 350	1 613	1 450	5 191	593	1 353	1 163		49
1962 1. Vj.	4 769	112x	535x	196x	469x	335x	379	399x	961x	58	341x	932x		52x
2. Vj.	3 236	143	516	190	461	163	276	68	1 176	189	54	-		-
3. Vj.	6 158	144	675	556	582	1 091	499	261	1 908	58	339	45		-
4. Vj.	9 147	415	566	811	1 150	2 757	466	725	1 148	288	626	195		-
Schleswig-Holstein	628	-	-	-	2	268	-	232	-	126	-	-		-
Hamburg	847	-	-	-	8	-	10	-	578	-	251	-		-
Niedersachsen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Bremen	16	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Nordrhein-Westfalen	3 839	415	455	677	885	1 407	-	-	-	-	-	-		-
Hessen	211	-	3	88	104	16	-	-	-	-	-	-		-
Rheinland-Pfalz	133	-	-	-	132	1	-	-	-	-	-	-		-
Baden-Württemberg	1 091	-	108	-	-	983	-	-	-	-	-	-		-
Bayern	2 042	-	-	30	19	82	456	153	570	162	375	195		-
Saarland	340	-	-	-	-	-	-	340	-	-	-	-		-
Berlin (West)	24	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende														
darunter: Förderung durch Kapitalhilfen allein														
1960	41 129	2 070	2 054	10 456	5 265	10 695	3 351	4 027					3 211	
1961	33 497	337	648	3 444	3 871	5 775	4 045	5 928					9 449	
1962	10 630	34	6	663	790	1 451	606	1 288	1 697	1 653	1 442	364		636
1962 1. Vj.	1 282	31	-	40	149	337	81	157	161	193	75	24		34
2. Vj.	2 298	3	6	284	243	345	181	417	215	243	239	55		67
3. Vj.	2 414	-	-	35	117	205	38	168	660	477	380	150		184
4. Vj.	4 636	-	-	304	281	564	306	546	661	740	748	135		351
Schleswig-Holstein	187	-	-	-	-	-	-	14	22	38	36	11		66
Hamburg	390	-	-	-	-	-	-	47	-	-	-	58		285
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Nordrhein-Westfalen	3 159	-	-	304	281	213	276	470	599	500	516	-		-
Hessen	429	-	-	-	-	76	30	15	40	202	-	66		-
Rheinland-Pfalz	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-		-
Baden-Württemberg	267	-	-	-	-	267	-	-	-	-	-	-		-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-
Saarland	196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196	-		-
Berlin (West)	754	-	-	6	568	52	-	-	128	-	-	-		-
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)														
1960	106 984	2 203	3 430	28 331	13 425	26 935	13 229	13 513					5 918	
1961	73 004	282	966	11 662	8 997	24 487	5 667	12 461					8 482	
1962 a)	92 196	80	298	2 520	4 089	18 796	5 958	7 574	13 859	10 655	16 124	8 257		3 986
1962 1. Vj.	13 335	25	149	438	620	4 513	734x	989x	1 878x	936x	1 242x	1 268x		543x
2. Vj.	18 143	-	21	550	890	3 279	1 134	1 463	3 826	1 628	3 046	1 746		560
3. Vj.	23 824	7	107	458	1 096	3 945	1 658	1 385	3 401	3 865	5 126	1 736		1 040
4. Vj.	37 025	48	21	1 074	1 483	7 066	2 435	3 748	4 763	4 241	6 737	3 535		1 874
Schleswig-Holstein	1 270	-	-	-	-	12	16	145	304	771	22	-		-
Hamburg	1 658	-	-	-	-	-	-	85	1 406	12	155	-		-
Niedersachsen	3 919	-	4	-	23	16	42	78	392	243	648	643		1 830
Bremen	76	-	-	-	-	-	6	-	39	31	-	-		-
Nordrhein-Westfalen	16 351	-	-	969	1 272	2 140	1 385	2 747	1 754	2 312	3 772	-		-
Hessen	3 211	48	16	50	138	804	546	298	404	613	226	24		44
Rheinland-Pfalz	653	-	-	-	18	307	8	191	70	59	-	-		-
Baden-Württemberg	3 655	-	-	-	-	3 655	-	-	-	-	-	-		-
Bayern	5 342	-	1	55	31	132	432	201	393	200	1 029	2 868		-
Saarland	890	-	-	-	1	-	-	3	1	-	885	-		-
Berlin (West)	3 079	-	-	-	2 646	433	-	-	-	-	-	-		-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. = 2) - 3) u. a) vgl. S. 11.

5. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl							1 000 qm					
Sozialer Wohnungsbau												
1960	308 578	20 864	79 191	137 092	48 479	22 952	20 979,0	787,2	4 379,5	9 275,0	4 055,7	2 482,2
1961	295 680	18 178	71 090	129 462	50 295	26 655	20 712,4	669,7	4 052,3	8 844,9	4 264,2	2 881,8
1962	268 369	17 674	57 079	114 259	52 928	26 429	19 168,5	721,7	3 262,5	7 910,5	4 480,8	2 793,2
1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	37 631	2 622	7 492	15 951	7 592	3 974	2 685,2	100,3	427,9	1 099,5	637,6	420,1
	52 884	3 719	11 490	21 801	9 985	5 889	3 827,7	150,4	652,7	1 516,4	870,0	637,5
	67 081	3 687	12 544	28 128	14 942	7 780	4 879,1	151,5	719,3	1 934,0	1 256,5	818,3
	110 773	7 646	25 553	48 379	20 409	8 786	7 776,7	319,3	1 462,6	3 360,6	1 716,7	917,3
darunter Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende												
1960	100 685a	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	7 161,3	254,9	1 187,4	2 568,5	1 673,1	1 477,7
1961	91 424a	5 435	19 430	33 662	18 235	14 662	6 714,4	203,3	1 091,4	2 305,0	1 536,9	1 578,1
1962	78 493a	5 376	13 571	27 188	18 470	13 888	5 886,5	220,5	783,7	1 872,3	1 541,6	1 469,0
1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	13 614b	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587	1 001,1	41,0	138,0	284,4	265,5	272,0
	16 059b	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275	1 226,1	47,8	157,7	374,5	296,2	350,2
	20 377b	1 135	3 226	7 252	5 095	3 663	1 538,8	43,7	183,1	497,3	425,0	390,3
	28 449b	2 044	5 197	10 286	6 559	4 363	2 120,9	88,3	305,0	716,1	555,2	456,8
Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudetypen												
1960	266 757	15 765	66 316	119 351	43 845	21 480	18 276,8	600,8	3 648,5	8 047,3	3 665,1	2 316,0
1961	269 746	15 293	64 325	118 025	46 700	25 403	18 971,9	563,9	3 667,2	8 054,3	3 951,8	2 734,8
1962	232 566	14 163	48 178	98 353	47 291	24 581	16 716,9	580,3	2 754,0	6 797,2	4 001,0	2 584,4
1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	33 321	2 232	6 554	14 008	6 806	3 721	2 383,4	85,9	374,8	962,2	569,8	390,7
	46 412	3 144	9 700	18 948	9 119	5 501	3 389,6	127,7	552,0	1 319,5	796,0	594,2
	58 880	2 942	10 693	24 590	13 334	7 321	4 304,6	121,1	610,9	1 686,1	1 120,8	766,2
	93 953	5 845	21 231	40 807	18 032	8 038	6 639,3	245,5	1 216,5	2 829,4	1 514,5	833,5
Mehrfamilienhäuser												
1960	137 495	11 922	37 368	69 466	17 432	1 307	8 823,9	475,1	2 110,5	4 712,5	1 404,7	121,2
1961	19 042	1 902	5 080	9 800	2 148	112	1 198,1	70,4	289,1	660,9	169,3	8,5
1962	24 146	2 378	6 804	12 333	2 558	73	1 513,0	91,3	373,8	835,9	205,2	6,7
1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	31 830	2 551	8 008	16 212	4 666	393	2 062,1	102,8	454,7	1 086,9	380,3	37,7
	62 477	5 091	17 476	31 121	8 060	729	4 050,9	210,4	993,1	2 128,9	650,0	68,4
	Ein- und Zweifamilienhäuser											
	1960	84 823	2 070	9 786	26 448	26 393	20 126	7 076,0	97,6	586,2	1 917,8	2 316,7
1961	12 549	310	1 351	3 854	4 044	2 990	1 047,6	14,6	79,6	277,9	101,7	323,6
1962	20 052	707	2 636	6 069	5 872	4 768	1 699,5	33,7	163,1	446,1	5,3	522,4
1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	24 135	362	2 436	7 689	7 643	6 005	2 010,4	16,9	142,8	552,4	658,5	639,9
	28 087	691	3 363	8 836	8 834	6 363	2 318,6	32,3	201,0	641,2	772,1	672,2
	Kleinsiedlerstellen											
	1960	10 248	171	1 024	2 439	3 466	3 148	817,3	7,5	57,4	167,2	279,6
1961	1 730	20	123	354	614	619	138,0	0,8	6,4	23,3	48,5	59,0
1962	2 214	59	260	546	689	660	177,4	2,6	15,3	37,7	56,6	65,4
1. Vj. 2. Vj. 3. Vj. 4. Vj.	2 915	29	249	689	1 025	923	232,2	1,4	13,4	46,9	82,2	88,6
	3 389	63	392	850	1 138	946	269,8	2,7	22,4	59,4	92,5	93,0
	Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern											
	Schleswig-Holstein	4 698	380	801	2 015	985	517	315,7	13,1	41,3	132,0	78,9
Niedersachsen	2 775	400	695	1 437	181	62	166,8	14,7	36,4	93,6	15,4	6,7
Hamburg	8 241	339	1 022	2 956	2 314	1 610	605,7	12,1	55,2	197,7	182,8	157,9
Bremen	263	2	22	55	89	95	22,0	0,1	1,2	3,6	8,1	9,1
Nordrhein-Westfalen	52 725	3 642	14 789	22 239	9 000	3 055	3 651,8	162,8	864,2	1 553,5	759,6	311,7
Bayern	6 179	126	1 134	3 024	1 232	663	447,7	4,9	62,8	206,1	101,7	72,3
Rheinland-Pfalz	1 290	33	178	553	282	244	100,3	1,4	9,5	38,5	24,8	26,1
Hessen	7 358	282	1 038	3 530	1 710	798	551,5	11,5	57,8	249,0	145,3	87,9
Sachsen-Anhalt	8 585	632	1 320	4 091	1 774	768	626,8	24,6	74,2	287,6	155,9	84,5
Sachsen	1 839	9	232	907	465	226	151,0	0,3	13,9	67,8	42,0	26,9
Berlin (West)	2 925	668	1 114	851	255	37	172,4	25,0	61,0	60,4	22,3	3,7

1) Alle Förderungsformen. - a) Darz: 8 438 Umsetzungswohnungen in Jahre 1960; 9 860 Umsetzungswohnungen in Jahre 1961; 8 345 Umsetzungswohnungen in Jahre 1962. - b) Darz: 1 968 Umsetzungswohnungen in 1. Vj. 1962; 1 024 Umsetzungswohnungen in 2. Vj. 1962; 1 906 Umsetzungswohnungen in 3. Vj. 1962; 2 557 Umsetzungswohnungen in 4. Vj. 1962

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

a) durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren						darunter								
	Geför- derte Woh- nungen			sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen			sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen		
	Gesamt- herstel- lungskosten			öffentl. Mittel			Gesamt- herstel- lungskosten			öffentl. Mittel			Gesamt- herstel- lungskosten		
	Anzahl	Mil. DM	Mil. DM	Mil. DM	Mil. DM	Mil. DM	Anzahl	Mil. DM	Mil. DM	Mil. DM	Mil. DM	Mil. DM	Anzahl	Mil. DM	Mil. DM
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	2 735	112,4	33,2	38,9	40,3	996	37,2	13,4	13,2	10,6	1 355	61,7	15,5	20,6	25,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	994	28,8	12,7	8,1	8,0	663	18,7	9,1	4,6	5,0	82	2,7	0,8	0,9	1,0
Zweifamilienhäuser	304	10,5	2,9	3,4	4,2	-	-	-	-	-	298	10,2	2,9	3,3	4,0
Einfamilienhäuser	1 075	57,8	12,9	22,7	22,2	271	16,0	3,4	7,9	4,7	675	36,0	8,0	12,4	15,5
Kleinstedterstellen	330	14,2	4,3	4,3	5,6	38	1,7	0,5	0,5	0,7	292	12,5	3,8	3,8	4,9
Hamburg															
Alle Gebäudearten	602	30,3	6,8	9,6	13,9	31	0,9	0,4	0,4	0,1	294	19,0	4,1	6,3	8,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	381	13,6	3,4	4,1	6,1	31	0,9	0,4	0,4	0,1	77	2,7	0,8	1,0	0,9
Zweifamilienhäuser	34	1,8	0,4	0,6	0,7	-	-	-	-	-	34	1,8	0,4	0,6	0,7
Einfamilienhäuser	187	15,0	3,0	4,9	7,2	-	-	-	-	-	183	14,6	2,9	4,7	7,0
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen															
Alle Gebäudearten	122	7,1	3,0	2,1	2,0	42	2,2	1,2	0,8	0,3	68	4,1	1,4	1,1	1,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	8	0,4	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	8	0,4	0,1	0,1	0,2
Einfamilienhäuser	85	5,2	2,0	1,6	1,6	35	1,9	1,0	0,7	0,2	47	3,1	1,0	0,8	1,3
Kleinstedterstellen	29	1,6	0,8	0,4	0,3	7	0,4	0,2	0,1	0,0	13	0,7	0,3	0,2	0,2
Bremen															
Alle Gebäudearten	221	13,5	3,0	6,3	4,2	151	9,2	2,0	4,6	2,5	52	3,0	0,7	1,1	1,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	44	1,7	0,5	0,6	0,6	20	0,6	0,2	0,3	0,2	24	1,1	0,3	0,4	0,5
Einfamilienhäuser	177	11,8	2,6	5,7	3,6	131	8,6	1,8	4,4	2,4	28	1,9	0,5	0,7	0,7
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	5 486	252,1	75,0	92,8	84,3	2 493	98,9	32,4	35,2	31,3	2 620	131,2	36,8	49,7	44,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 552	89,9	32,1	32,8	25,0	1 691	57,3	20,7	20,2	16,4	665	23,9	8,4	9,4	6,1
Zweifamilienhäuser	1 494	65,5	19,2	24,1	22,2	456	19,2	6,2	7,0	6,0	1 030	45,9	12,9	17,0	16,0
Einfamilienhäuser	1 127	81,1	19,1	30,8	31,2	268	18,5	4,4	6,8	7,3	706	50,4	12,3	19,7	18,4
Kleinstedterstellen	292	14,5	4,4	4,7	5,4	57	2,8	0,8	0,9	1,0	219	11,0	3,3	3,6	4,1
Hessen															
Alle Gebäudearten	489	18,1	5,8	0,7	11,6	6	0,2	0,2	0,0	0,0	28	1,6	0,3	0,6	0,7
dar.: Mehrfamilienhäuser	461	16,5	5,5	0,1	10,9	6	0,2	0,2	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	4	0,2	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-	4	0,2	0,0	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	22	1,3	0,2	0,5	0,6	-	-	-	-	-	22	1,3	0,2	0,5	0,6
Kleinstedterstellen	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	33	1,4	0,3	0,3	0,8	12	0,4	0,1	0,1	0,2	16	0,7	0,2	0,2	0,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	8	0,3	0,1	0,1	0,1	8	0,3	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	10	0,4	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	-	6	0,2	0,0	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	15	0,7	0,2	0,2	0,3	4	0,2	0,0	0,1	0,1	10	0,5	0,1	0,1	0,3
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg															
Alle Gebäudearten	304	9,9	4,6	3,0	2,3	200	5,3	2,2	1,7	1,3	25	1,6	0,2	0,8	0,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	286	8,6	4,4	2,4	1,8	198	5,2	2,2	1,7	1,3	9	0,5	0,1	0,2	0,1
Zweifamilienhäuser	8	0,3	0,1	0,1	0,1	2	0,1	0,0	0,0	0,0	6	0,3	0,1	0,1	0,1
Einfamilienhäuser	10	0,9	0,1	0,4	0,4	-	-	-	-	-	10	0,9	0,1	0,4	0,4
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	194	9,1	1,9	2,8	4,5	26	1,9	0,1	0,9	0,9	167	7,2	1,8	1,9	3,6
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	132	4,9	1,3	1,4	2,3	4	0,1	0,0	0,0	0,1	128	4,8	1,3	1,3	2,2
Einfamilienhäuser	51	3,6	0,5	1,3	1,9	20	1,7	0,0	0,8	0,8	30	1,9	0,4	0,4	1,0
Kleinstedterstellen	11	0,6	0,1	0,1	0,3	2	0,0	0,0	0,0	0,0	9	0,5	0,1	0,1	0,3
Saarland															
Alle Gebäudearten	274	10,5	3,0	0,1	7,4	209	8,1	2,3	0,0	5,7	11	0,6	0,2	0,1	0,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	262	9,8	2,8	-	7,0	208	8,0	2,3	-	5,7	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	4	0,2	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	4	0,2	0,1	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	8	0,5	0,1	0,1	0,3	1	0,1	0,0	0,0	0,0	7	0,5	0,1	0,1	0,3
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ohne Berlin															
Alle Gebäudearten	10 460	464,5	136,5	156,7	171,3	4 166	164,3	54,3	57,1	52,9	4 636	230,8	61,2	82,3	87,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	4 944	167,4	60,9	47,6	58,9	2 805	90,6	35,0	26,9	28,7	853	29,8	10,1	11,5	8,2
Zweifamilienhäuser	2 042	85,9	24,7	30,5	30,8	482	20,0	6,5	7,3	6,3	1 541	64,9	18,0	23,0	24,0
Einfamilienhäuser	2 757	178,0	40,6	68,2	69,1	730	46,9	10,7	20,7	15,5	1 718	111,0	25,6	39,9	45,4
Kleinstedterstellen	664	50,9	9,7	9,6	11,6	104	4,9	1,6	1,5	1,8	535	24,8	7,5	7,7	9,6
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	182	4,9	2,5	1,5	1,0	176	4,8	2,4	1,5	0,9	6	0,2	0,0	-	0,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	182	4,9	2,5	1,5	1,0	176	4,8	2,4	1,5	0,9	6	0,2	0,0	-	0,1
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinstedterstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

b) durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren						davon:											
	Geför- derte Woh- nungen			Gesamt- herstel- lungen			sonstige aufgebracht werden aus						Gemein-, Wohnungs- und öffentl. Stützungsunternehmen					
													Geför- derte Woh- nungen			Gesamt- herstel- lungen		
	Anzahl	Mill. DM	sonst.	Anzahl	Mill. DM	sonst.	Anzahl	Mill. DM	sonst.	Anzahl	Mill. DM	sonst.	Anzahl	Mill. DM	sonst.	Anzahl	Mill. DM	sonst.
Schleswig-Holstein																		
Alle Gebäudearten	1 963	73,7	27,5	30,2	16,0	1 380	48,8	18,3	21,1	9,3	438	19,4	7,0	7,0	5,4			
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 446	48,8	18,4	21,2	9,1	1 214	40,9	15,4	18,1	7,3	95	2,8	1,0	1,2	0,6			
Zweifamilienhäuser	14	0,5	0,2	0,2	0,1	-	-	-	-	-	14	0,5	0,2	0,2	0,1			
Einfamilienhäuser	158	8,7	2,9	3,4	2,4	71	3,7	1,3	1,5	0,9	80	4,6	1,4	1,7	1,5			
Kleinstwohneinheiten	317	14,7	5,6	5,0	4,1	67	3,1	1,2	1,0	0,9	249	11,5	4,4	3,9	3,2			
Hamburg																		
Alle Gebäudearten	2 173	78,1	41,2	26,3	10,6	1 639	59,8	32,4	20,2	7,2	435	16,1	7,7	5,6	2,8			
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 091	75,7	40,1	25,2	10,4	1 557	57,4	31,3	19,1	6,9	435	16,1	7,7	5,6	2,8			
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Kleinstwohneinheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Niedersachsen																		
Alle Gebäudearten	7 899	336,2	76,9	172,1	87,2	4 402	178,6	39,9	99,4	39,3	2 821	131,6	31,7	59,9	40,0			
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 972	136,0	30,1	75,1	30,9	2 773	92,1	21,5	51,9	18,7	640	23,4	4,3	13,0	6,1			
Zweifamilienhäuser	834	30,8	6,6	14,2	9,9	186	7,2	1,3	3,8	2,1	592	21,6	4,9	9,7	7,1			
Einfamilienhäuser	2 094	120,6	26,1	60,4	34,2	1 109	63,3	12,8	35,5	15,0	924	53,8	12,7	23,1	18,1			
Kleinstwohneinheiten	999	48,8	14,2	22,4	12,1	334	16,0	4,3	8,2	3,5	665	32,7	9,9	14,2	8,7			
Bremen																		
Alle Gebäudearten	42	1,5	0,3	1,1	0,2	24	1,0	0,1	0,7	0,1	-	-	-	-	-			
dar.: Mehrfamilienhäuser	42	1,5	0,3	1,1	0,2	24	1,0	0,1	0,7	0,1	-	-	-	-	-			
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Kleinstwohneinheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Nordrhein-Westfalen																		
Alle Gebäudearten	23 424	996,0	277,1	531,8	187,1	11 618	479,5	133,8	256,0	89,7	9 066	401,1	117,7	198,6	84,9			
dar.: Mehrfamilienhäuser	16 962	616,7	175,7	344,8	96,2	8 965	322,1	89,1	175,2	57,8	5 558	201,3	65,2	105,5	30,6			
Zweifamilienhäuser	2 190	104,6	28,1	48,8	27,7	478	19,6	6,6	10,1	2,8	1 680	83,6	21,0	37,9	24,7			
Einfamilienhäuser	2 624	183,8	50,8	92,8	40,2	1 485	100,3	27,2	51,8	21,4	1 023	76,3	22,1	37,3	16,9			
Kleinstwohneinheiten	1 048	52,3	13,8	24,2	14,3	255	12,1	3,9	6,1	2,1	746	36,4	8,9	16,1	11,8			
Hessen																		
Alle Gebäudearten	5 655	230,9	78,6	82,3	70,0	2 610	95,0	47,8	30,0	17,2	2 744	125,6	26,7	49,0	49,9			
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 186	115,7	56,4	36,7	22,6	2 605	94,8	47,7	30,0	17,1	298	11,3	4,8	3,8	2,8			
Zweifamilienhäuser	1 382	50,8	9,0	20,8	21,1	4	0,1	0,1	0,0	0,0	1 364	50,2	8,7	20,6	20,9			
Einfamilienhäuser	989	59,2	11,8	23,5	24,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0	984	58,9	11,7	23,4	23,9			
Kleinstwohneinheiten	98	5,1	1,5	1,3	2,4	-	-	-	-	-	98	5,1	1,5	1,3	2,4			
Rheinland-Pfalz																		
Alle Gebäudearten	1 257	52,2	13,9	22,3	16,0	790	30,9	9,1	13,8	7,9	427	19,4	4,4	7,8	7,3			
dar.: Mehrfamilienhäuser	624	20,7	6,8	9,4	4,5	512	16,5	5,9	7,4	3,2	95	3,7	0,8	1,8	1,1			
Zweifamilienhäuser	254	9,2	2,2	3,8	3,2	80	3,0	0,8	1,4	0,8	168	5,8	1,4	2,3	2,2			
Einfamilienhäuser	369	21,8	4,7	8,9	8,2	188	10,9	2,4	4,8	3,8	164	9,9	2,2	3,7	4,0			
Kleinstwohneinheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Baden-Württemberg																		
Alle Gebäudearten	7 054	302,1	76,9	127,1	98,1	3 750	141,4	50,1	57,4	33,9	2 872	145,1	20,9	64,2	59,9			
dar.: Mehrfamilienhäuser	3 904	136,3	54,0	50,2	32,1	2 987	101,9	43,7	37,8	20,4	522	20,9	5,1	7,5	8,4			
Zweifamilienhäuser	1 678	69,6	10,6	33,2	25,8	378	15,7	2,6	8,2	4,9	1 278	52,8	7,6	24,8	20,4			
Einfamilienhäuser	1 451	95,3	12,1	43,3	39,9	369	23,4	3,6	11,2	8,5	1 067	71,0	8,2	31,8	31,0			
Kleinstwohneinheiten	21	0,9	0,2	0,4	0,3	16	0,5	0,1	0,3	0,2	5	0,3	0,0	0,1	0,2			
Bayern																		
Alle Gebäudearten	8 319	381,0	117,2	140,5	123,2	4 020	184,9	58,0	67,9	59,1	3 140	146,4	45,4	54,3	46,7			
dar.: Mehrfamilienhäuser	5 796	240,3	83,9	85,6	70,9	3 184	134,5	46,7	46,6	41,1	1 563	63,0	24,6	23,6	14,9			
Zweifamilienhäuser	974	39,0	10,2	13,6	15,1	194	8,0	2,0	2,6	3,4	740	29,0	7,8	10,3	11,0			
Einfamilienhäuser	1 460	97,7	22,0	39,9	35,9	569	39,4	8,2	17,5	13,6	821	53,5	12,8	20,2	20,5			
Kleinstwohneinheiten	39	1,9	0,5	0,7	0,7	23	1,1	0,3	0,4	0,4	16	0,8	0,2	0,3	0,4			
Saarland																		
Alle Gebäudearten	1 547	73,9	20,0	26,7	27,3	503	22,6	6,4	11,1	5,0	1 044	51,4	13,6	15,5	22,3			
dar.: Mehrfamilienhäuser	273	11,3	3,6	5,4	2,4	264	10,9	3,5	5,2	2,3	9	0,3	0,1	0,2	0,1			
Zweifamilienhäuser	790	32,6	8,7	12,1	11,7	180	8,0	2,0	4,2	1,8	610	24,6	6,7	7,9	10,0			
Einfamilienhäuser	484	30,0	7,7	9,2	13,1	59	3,6	0,9	1,8	0,9	425	26,4	6,8	7,4	12,2			
Kleinstwohneinheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Bundesgebiet ohne Berlin																		
Alle Gebäudearten	59 333	2525,7	729,7	1160,3	635,7	30 736	1242,4	395,9	577,7	268,7	22 987	1056,0	275,1	461,7	319,1			
dar.: Mehrfamilienhäuser	38 296	1403,2	469,4	654,7	275,1	24 085	872,0	305,0	392,0	175,0	9 215	342,9	113,6	182,1	67,3			
Zweifamilienhäuser	8 116	331,1	75,6	146,8	114,7	1 500	61,6	15,5	30,4	15,7	6 446	268,2	58,3	113,5	96,4			
Einfamilienhäuser	9 629	617,2	138,0	281,3	197,9	3 851	244,7	56,4	124,2	64,1	5 488	354,4	77,9	148,4	128,1			
Kleinstwohneinheiten	2 522	123,6	35,7	53,9	34,0	675	32,8	9,8	16,0	7,0	1 779	87,0	24,6	35,9	26,5			
Berlin (West)																		
Alle Gebäudearten	2 722	84,4	44,4	25,7	14,2	988	30,9	16,6	9,7	4,5	1 242	38,2	19,8	11,2	7,1			
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 495	69,3	37,9	21,1	10,4	930	27,2	14,8	8,5	3,9	1 106	29,2	16,2	8,7	4,3			
Zweifamilienhäuser	44	2,3	1,1	0,5	0,7	-	-	-	-	-	44	2,3	1,1	0,5	0,7			
Einfamilienhäuser	181	12,6	5,4	4,1	3,1	58	3,7	1,8	1,3	0,6	90	6,6	2,5	2,0	2,1			
Kleinstwohneinheiten	2	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,0			

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauverfahren mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	unbeaut. Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Fläche der Baugrund- stücke	unbeaut. Raum je Gebäude	Bruttowohn- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je		
									Gebäude	Wohnung	
		Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	qm	qm				
Schleswig-											
1	Alle Gebäudearten	2 070	1 400	4 166	281	1 672	676	67,4	808	401	
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	312	628	2 227	130	316	2 013	58,4	1 012	142	
3	Zweifamilienhäuser	114	73	228	14	102	639	62,3	897	449	
4	Einfamilienhäuser	1 093	479	1 093	93	733	438	84,6	671	671	
5	Kleinstadlerstellen	515	206	571	41	500	399	72,2	970	875	
Hess-											
6	Alle Gebäudearten	401	623	2 135	128	414	1 553	59,8	1 033	194	
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	218	523	1 938	110	238	2 397	56,7	1 091	123	
8	Zweifamilienhäuser	14	10	28	2	16	736	67,9	1 157	579	
9	Einfamilienhäuser	169	90	169	16	160	532	93,5	949	949	
10	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nieder-											
11	Alle Gebäudearten	3 158	2 307	6 199	453	2 315	730	73,1	733	373	
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	469	964	3 107	195	450	2 056	62,9	960	145	
13	Zweifamilienhäuser	328	235	656	43	260	717	65,1	792	396	
14	Einfamilienhäuser	1 720	816	1 720	157	986	474	91,0	573	573	
15	Kleinstadlerstellen	641	291	716	59	619	454	81,8	966	865	
Bren-											
16	Alle Gebäudearten	205	108	263	22	78	526	83,7	378	295	
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	6	13	42	3	2	2 083	66,7	367	52	
18	Zweifamilienhäuser	22	16	44	3	10	705	65,9	464	232	
19	Einfamilienhäuser	177	80	177	16	65	451	92,1	368	368	
20	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-											
21	Alle Gebäudearten	15 870	18 713	52 725	3 652	10 609	1 179	69,3	668	201	
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	5 578	12 021	38 506	2 515	3 523	2 155	65,3	632	91	
23	Zweifamilienhäuser	3 138	2 448	6 276	460	2 174	780	73,3	693	346	
24	Einfamilienhäuser	5 476	3 181	5 476	481	3 420	581	87,8	625	625	
25	Kleinstadlerstellen	1 003	638	1 483	120	1 089	636	80,6	1 086	734	
Hess-											
26	Alle Gebäudearten	2 145	2 128	5 675	412	1 844	992	72,6	860	325	
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	412	982	3 264	212	488	2 384	65,0	1 185	150	
28	Zweifamilienhäuser	674	538	1 348	95	515	798	70,7	765	382	
29	Einfamilienhäuser	972	568	972	97	678	584	100,1	697	697	
30	Kleinstadlerstellen	87	41	91	7	163	469	81,3	1 869	1 787	
Rheinland-											
31	Alle Gebäudearten	395	379	985	75	243	959	75,8	616	247	
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	59	181	575	39	69	3 075	67,5	1 173	120	
33	Zweifamilienhäuser	72	55	144	10	41	763	69,4	565	283	
34	Einfamilienhäuser	256	139	256	25	131	542	98,4	511	511	
35	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Baden-											
36	Alle Gebäudearten	2 644	2 631	6 557	497	1 910	995	75,8	722	291	
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	452	1 148	3 543	243	452	2 540	68,6	999	127	
38	Zweifamilienhäuser	813	649	1 626	117	551	798	72,1	677	339	
39	Einfamilienhäuser	1 367	826	1 367	135	900	604	98,7	658	658	
40	Kleinstadlerstellen	12	9	21	2	8	717	71,4	642	367	
Bay-											
41	Alle Gebäudearten	2 401	2 660	7 271	530	1 846	1 108	72,9	769	254	
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	542	1 486	4 851	320	577	2 742	66,0	1 065	119	
43	Zweifamilienhäuser	530	427	1 060	75	428	806	70,8	808	404	
44	Einfamilienhäuser	1 262	707	1 262	128	780	560	101,3	618	618	
45	Kleinstadlerstellen	37	21	48	4	38	578	79,2	1 019	785	
Saar-											
46	Alle Gebäudearten	949	821	1 837	148	739	865	80,5	779	402	
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	50	153	535	35	60	3 056	65,2	1 202	112	
48	Zweifamilienhäuser	403	348	806	60	291	864	74,3	721	360	
49	Einfamilienhäuser	496	320	496	53	388	645	106,9	783	783	
50	Kleinstadlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet-											
51	Alle Gebäudearten	30 238	31 769	87 813	6 197	21 669	1 051	70,6	717	247	
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	8 098	18 099	58 588	3 802	6 175	2 235	64,9	763	105	
53	Zweifamilienhäuser	6 108	4 798	12 216	879	4 388	786	72,0	718	359	
54	Einfamilienhäuser	12 988	7 204	12 988	1 200	8 242	555	92,4	635	635	
55	Kleinstadlerstellen	2 295	1 206	2 930	232	2 416	525	79,2	1 053	825	
Berlin											
56	Alle Gebäudearten	383	832	2 925	172	361	2 171	58,9	942	123	
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	172	717	2 689	151	250	4 167	56,3	1 456	93	
58	Zweifamilienhäuser	24	21	48	4	18	883	79,2	750	375	
59	Einfamilienhäuser	186	93	186	17	92	500	92,5	495	495	
60	Kleinstadlerstellen	1	1	2	0	0	700	50,0	300	150	

1) Alle Förderungsformen. - Nur Bauverfahren, in denen alle Angaben für die Gebäudearten vollständig vorliegen. - 2) Ohne Erschließungskosten.

kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Vermessungste- Gesamterstel- lungskosten	Kosten der Baugrubenarbeiten										Vermessungste- Kosten je qm Grundstückfl.	Vermessungste reine Baubauten			Lfd. Nr.
	Baugrubenarbeiten und Erdbaukosten		Erdbauarbeiten der Baugruben		Kosten der Außenanlagen		Baukosten- sonst. Kosten		je Wohnung			je Raum			
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	DM			DM			
Mecklenburg															
167 054	10 334	6,2	7 543	4,5	126 123	75,5	6 925	4,1	16 130	9,7	6,20	30 300	90	449	1
71 913	3 859	5,4	3 775	5,2	53 872	74,9	2 436	3,4	7 973	11,1	12,20	24 200	86	414	2
8 374	622	7,4	190	2,3	6 650	79,4	333	4,0	579	6,9	6,10	29 200	91	468	3
59 236	4 068	6,9	2 623	4,4	44 621	75,3	2 762	4,7	5 162	8,7	5,55	40 800	93	482	4
25 746	1 646	6,4	876	3,4	19 700	76,5	1 292	5,0	2 232	8,7	3,30	34 500	96	478	5
Burg															
84 908	8 501	10,0	3 584	4,2	63 523	74,8	-	-	9 300	11,0	20,50	29 800	102	498	6
69 694	5 676	8,1	3 445	4,9	52 732	75,7	-	-	7 841	11,3	23,85	27 200	101	480	7
1 515	241	15,9	4	0,2	1 124	74,2	-	-	148	9,7	14,85	40 100	109	591	8
13 699	2 584	18,8	136	1,0	9 667	70,6	-	-	1 312	9,6	16,10	57 200	108	612	9
Sachsen															
266 669	17 141	6,4	13 091	4,9	192 484	72,2	11 314	4,3	32 640	12,2	7,40	31 100	83	425	11
108 351	6 711	6,2	5 084	4,7	76 371	70,5	4 265	3,9	15 920	14,7	14,90	24 600	79	391	12
24 462	1 390	5,7	998	4,1	19 072	77,9	897	3,7	2 106	8,6	5,35	29 100	81	447	13
98 476	6 297	6,4	5 196	5,3	71 300	72,4	4 621	4,7	11 063	11,2	6,40	41 500	87	456	14
35 380	2 743	7,8	1 813	5,1	25 742	72,8	1 532	4,3	3 551	10,0	4,45	36 000	88	439	15
Saar															
15 059	1 290	8,6	846	5,6	10 785	71,6	512	3,4	1 627	19,8	16,65	41 000	100	490	16
1 514	152	10,0	-	-	1 103	72,8	21	1,4	240	15,8	69,00	26 300	88	394	17
1 748	134	7,7	78	4,5	1 339	76,6	36	2,0	161	9,2	13,20	30 400	86	462	18
11 797	1 003	8,5	768	6,5	8 344	70,7	455	3,9	1 227	10,4	15,40	47 100	105	512	19
Westfalen															
2 284 414	140 472	6,1	77 931	3,4	1 613 082	70,6	88 145	3,9	364 785	16,0	13,25	30 600	86	442	21
1 403 706	83 508	5,9	46 509	3,3	983 473	70,1	58 585	4,2	231 631	16,5	23,70	25 500	82	391	22
365 261	25 066	6,9	9 322	2,5	266 223	72,9	11 073	3,0	53 577	14,7	11,55	42 400	109	579	23
386 121	23 744	6,2	17 467	4,5	271 056	70,2	13 956	3,6	59 897	15,5	6,95	49 500	85	564	24
72 501	4 651	6,4	2 379	3,3	51 964	71,7	2 447	3,4	11 059	15,2	4,30	35 000	81	434	25
Saar															
231 408	13 045	5,7	7 894	3,4	183 318	79,2	9 306	4,0	17 846	7,7	7,10	32 300	86	445	26
118 576	6 203	5,2	4 819	4,1	90 697	76,5	5 485	4,6	11 373	9,6	12,70	27 800	92	428	27
49 669	2 827	5,7	971	1,9	42 172	84,9	1 424	2,9	2 275	4,6	5,50	31 300	78	443	28
58 472	3 675	6,3	1 896	3,2	46 881	80,2	2 218	3,8	3 803	6,5	5,40	48 200	83	482	29
4 691	340	7,3	208	4,4	3 568	76,1	179	3,8	396	8,4	2,10	39 200	87	482	30
Pfalz															
40 487	2 457	6,1	1 469	3,6	30 755	75,9	1 807	4,5	3 999	9,9	10,10	31 200	81	412	31
19 096	1 003	5,3	573	3,0	14 718	77,1	922	4,8	1 880	9,8	14,50	25 600	81	379	32
5 510	292	5,3	156	2,8	4 364	79,2	184	3,4	514	9,3	7,15	30 300	79	436	33
15 396	1 118	7,3	689	4,5	11 356	73,7	679	4,4	1 554	10,1	8,55	44 400	82	451	34
Württemberg															
283 323	21 693	7,6	6 135	2,2	226 299	79,9	8 104	2,9	21 092	7,4	11,35	34 500	86	456	35
124 443	8 481	6,8	2 957	2,4	97 775	78,6	3 873	3,1	11 357	9,1	18,80	27 600	85	402	36
67 640	5 204	7,7	1 214	1,8	55 537	82,1	1 661	2,5	4 025	5,9	9,45	34 200	86	474	37
90 363	7 930	8,8	1 950	2,1	72 275	80,0	2 549	2,8	5 660	6,3	8,80	52 900	88	536	38
876	78	8,9	14	1,6	713	81,4	21	2,4	50	5,7	10,10	33 900	83	475	39
Saar															
335 062	33 396	10,0	11 815	3,5	242 867	72,5	12 579	3,7	34 405	10,3	18,10	33 400	91	458	40
204 683	21 254	10,4	6 775	3,3	144 601	70,6	7 139	3,5	24 914	12,2	36,80	29 800	97	451	41
42 314	3 422	8,1	1 320	3,1	33 999	80,4	1 449	3,4	2 123	5,0	8,00	32 100	80	453	42
83 708	8 443	10,1	3 472	4,1	60 997	72,9	3 790	4,5	7 006	8,4	10,80	48 300	86	477	43
2 336	149	6,4	114	4,9	1 802	77,1	86	3,7	184	7,9	3,95	37 500	84	474	44
Land															
84 926	3 590	4,2	1 660	2,0	72 930	85,9	2 877	3,4	3 868	4,5	4,85	39 700	89	493	45
21 070	724	3,4	848	4,0	16 343	77,6	1 763	8,4	1 392	6,6	12,05	30 500	107	468	46
33 063	1 414	4,3	465	1,4	29 289	88,6	555	1,7	1 340	4,0	4,85	36 300	84	489	47
30 794	1 452	4,7	348	1,1	27 299	88,7	560	1,8	1 136	3,7	3,75	55 000	85	515	48
Saar Berlin															
3 793 310	251 917	6,7	131 968	3,5	2 762 166	72,8	141 567	3,7	505 691	13,3	11,60	31 500	87	446	49
2 143 047	137 571	6,4	74 783	3,5	1 531 684	71,5	84 488	3,9	314 520	14,7	22,30	26 100	85	403	50
599 555	40 611	6,8	14 716	2,5	459 769	76,7	17 612	2,9	66 848	11,1	9,25	37 600	96	523	51
848 060	60 314	7,1	34 546	4,1	623 795	73,6	31 589	3,7	97 818	11,5	7,30	48 000	87	520	52
141 529	9 607	6,8	5 404	3,8	103 489	73,1	5 558	3,9	17 472	12,4	4,00	35 300	86	446	53
(West)															
90 127	7 325	8,1	734	0,8	67 810	75,3	3 360	3,7	10 898	12,1	20,30	23 200	82	393	54
74 671	5 816	7,8	520	0,7	56 703	75,9	2 531	3,4	9 101	12,2	23,20	21 100	79	375	55
2 518	245	9,7	6	0,2	1 939	77,0	77	3,1	251	10,0	13,60	40 400	91	510	56
12 857	1 258	9,8	209	1,6	9 106	70,8	749	5,8	1 536	12,0	13,65	49 000	98	529	57
81	6	7,1	-	-	62	76,5	3	4,1	10	12,3	19,35	31 200	89	623	58

8. Eigentumsformen ⁰⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser			Geförderte Kleinstadlerstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden	
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾	Gebäude	darunter Famlien- höfen	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾	Gebäude	darunter Famlien- höfen	Wohnungen		darunter Eigen- tums- wohnungen ²⁾
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
1960 a)	21 219	149 215	5 421	71 878	70 424	100 745	71 233	10 689	10 689	14 924	10 704	.
1961 a)	24 182	154 488	4 111	73 304	71 435	101 828	72 531	9 554	9 541	12 366	9 557	.
1962	18 752	137 565	3 998	63 803	61 762	84 666	62 476	8 453	8 425	10 335	8 454	.
1. Vj.	2 540	19 042	493	9 621	9 206	12 549	9 322	1 532	1 532	1 730	1 534	.
2. Vj.	3 178	24 146	838	14 889	14 345	20 052	14 528	1 767	1 739	2 214	1 766	.
3. Vj.	4 416	31 830	896	18 013	17 529	24 135	17 689	2 382	2 382	2 915	2 382	.
4. Vj.	8 618	62 547	1 771	21 280	20 683	27 930	20 937	2 772	2 772	3 476	2 772	.
Schleswig-Holstein	347	2 440	50	1 410	1 167	1 573	1 301	610	610	685	610	.
Hamburg	279	2 526	49	218	204	249	204	-	-	-	-	.
Niedersachsen	603	4 063	84	2 713	2 641	3 140	2 642	948	948	1 038	948	.
Bremen	6	42	1	199	199	221	199	-	-	-	-	.
Nordrhein-Westfalen	5 592	38 576	1 271	9 219	9 071	12 579	9 071	1 059	1 059	1 570	1 059	.
Hessen	472	3 675	20	1 709	1 694	2 404	1 725	96	96	100	96	.
Rheinland-Pfalz	68	632	4	524	515	658	515	-	-	-	-	.
Baden-Württemberg	543	4 190	34	2 302	2 251	3 147	2 305	12	12	21	12	.
Bayern	658	5 868	256	2 086	2 043	2 655	2 073	47	47	62	47	.
Saarland	50	535	2	900	898	1 304	902	-	-	-	-	.
Berlin (West)	172	2 689	200	210	210	234	217	1	1	2	2	.
Sonstige Wohnbauten												
1960 b)	5 511	36 230	2 217	3 122	2 827	5 055	2 992	808	807	1 339	812	.
1961 b)	3 194	19 163	1 402	3 804	3 362	4 745	3 540	628	627	895	628	.
1962	4 371	27 907	1 568	4 281	3 924	5 385	4 265	566	559	716	564	1 795
1. Vj.	545	2 885	265	843	797	1 002	835	117	117	156	119	269
2. Vj.	809	4 898	357	831	740	1 120	829	56	55	92	58	362
3. Vj.	1 037	6 091	415	1 170	1 133	1 405	1 234	67	66	84	66	621
4. Vj.	1 980	14 035	531	1 437	1 254	1 858	1 367	327	321	384	321	543
Schleswig-Holstein	84	588	98	37	34	54	40	-	-	1	-	7
Hamburg	57	430	12	93	70	94	70	-	-	-	-	132
Niedersachsen	6	77	2	6	6	7	6	-	-	-	-	2
Bremen	6	56	5	-	-	3	3	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 292	8 638	109	346	217	506	217	4	4	5	4	9
Hessen	27	168	17	22	19	44	31	-	-	-	-	153
Rheinland-Pfalz	13	168	2	28	28	41	40	21	21	21	21	2
Baden-Württemberg	229	1 005	125	576	564	641	575	80	74	135	74	178
Bayern	225	1 921	130	260	254	307	255	222	222	222	222	54
Saarland	41	984	31	69	62	161	130	-	-	-	-	6
Berlin (West)	85	1 383	3	-	-	-	-	-	-	-	-	331

1) Alle Förderungsformen. - 2) Eigentums- u. Eigentumswohnungen. - a) In einigen Ländern wurden nur die durch Neu- u. Wiederaufbau geschaffenen Wohnungen nach Gebäudearten gegliedert. Die Quersumme dieser Wohnungszahl ergibt somit nicht die Gesamtzahl der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten. - b) Einschli. nicht geförderter Wohnungen, die in einigen Ländern bei den Gebäudearten nicht ausgegliedert werden können.

9. Bildung von privatem Wohnungseigentum ⁰⁾

Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude				Geförderte Wohnungen				
	insgesamt	darunter Familienhöfe als		Für eigen- nützige Wohnung- suchende geförd. Gebäude	insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentums- wohnungen	Miet- wohnungen	Für eigen- nützige Wohnung- suchende
1962	101 006	53 923	20 753	35 947	268 369	3 489	78 256	186 624	78 488
1. Vj. 2)	15 314	8 609	3 043	6 060	37 631	414	12 216	25 001	13 609
2. Vj. 2)	21 663	13 669	3 210	8 443	52 884	740	17 700	34 444	16 059
3. Vj. 2)	27 330	15 875	5 239	10 224	67 081	1 040	21 814	44 227	20 371
4. Vj. 2)	36 699	15 770	9 261	11 220	110 773	1 295	26 526	82 952	28 449
Mehrfamilienhäuser	10 598	-	-	96	76 582	1 289	1 013	74 280	15 372
Ein- und Zweifamilienhäuser	22 717	13 871	8 066	9 212	29 788	4	22 300	7 484	11 030
Kleinstadlerstellen	3 099	1 898	1 195	1 912	3 860	1	3 092	767	2 001
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Stellungsunternehmen					52 690	856	8 508	43 326	13 302
Private Haushalte					46 274	193	17 138	28 943	12 551

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen. - 2) Einschließlich Anstalten und Wohnheimen.

10. Förderformen des sozialen Wohnungsbaues 1961 und 1962 nach Ländern

Land	Förderung													
	Insgesamt		davon Förderung durch											
			Kapitalhilfen allein				objektbezogene Beihilfen allein				Kapital- und objektbezogene Beihilfen gemischt			
	1961		1962		1961		1962		1961		1962		1961	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Wohnungen (Anzahl)														
Vollgeförderte reine Wohnbauten														
Schleswig-Holstein	13 900	16 289	8 731	62,8	9 980	61,3	172	1,2	391	2,4	4 997	36,0	5 918	36,3
Hamburg	11 062	10 079	3 181	28,8	1 977	19,6	6 780	61,5	168	1,7	1 101	9,9	7 934	78,7
Niederrhein	29 181	27 367	562	1,9	331	1,2	3 041	10,4	1 524	5,6	25 578	87,7	25 512	93,2
Bremen	2 141	4 464	559	26,1	1 042	23,4	479	22,4	42	0,9	1 103	51,5	3 380	75,7
Nordrhein-Westfalen	119 887	91 076	32 363	27,0	15 478	17,0	17 329	14,5	31 420	34,5	70 195	58,5	44 178	48,5
Hessen	20 100	19 704	1 284	6,4	1 408	7,1	177	0,9	208	1,1	18 639	92,7	18 088	91,8
Rheinland-Pfalz	6 173	7 192	961	15,6	482	6,7	-	-	-	-	5 212	84,4	6 710	93,3
Baden-Württemberg	22 558	23 291	1 880	8,5	466	2,0	-	-	-	-	20 658	91,7	22 825	98,0
Bayern	39 573	28 589	33 991	85,9	780	2,7	4 089	10,3	165	0,6	1 493	3,8	27 644	96,7
Saarland	5 191	4 515	326	6,3	320	7,1	514	9,9	88	1,9	4 351	83,8	4 107	91,0
Bundesgebiet ohne Berlin	269 746	232 566	83 838	31,1	32 264	13,9	32 581	12,1	34 006	14,6	153 327	56,8	166 296	71,5
Berlin (West)	13 158	9 556	271	2,0	785	8,2	36	0,3	65	0,7	12 851	97,7	8 706	91,1
Sonstige Wohnbauten ¹⁾														
Schleswig-Holstein	1 866	1 711	844	45,2	438	25,6	56	3,0	80	4,7	966	51,8	1 193	69,7
Hamburg	3 253	1 862	730	22,5	380	20,4	2 317	71,2	-	-	206	6,3	1 482	79,6
Niederrhein	668	248	62	9,3	21	8,5	25	3,7	66	26,6	581	87,0	161	64,9
Bremen	248	845	165	66,5	203	24,0	18	7,3	-	-	65	26,2	642	76,0
Nordrhein-Westfalen	7 231	15 698	1 310	18,1	2 281	14,5	1 258	17,4	5 724	36,5	4 663	64,5	7 693	49,0
Hessen	1 698	742	455	26,8	101	13,6	19	1,1	3	0,4	1 224	72,1	638	86,0
Rheinland-Pfalz	1 081	644	182	16,8	93	14,4	-	-	-	-	899	83,2	551	85,6
Baden-Württemberg	4 850	6 447	261	5,4	110	1,7	-	-	-	-	4 589	94,6	6 337	98,3
Bayern	4 903	6 249	4 113	83,9	443	7,1	375	7,6	24	0,4	415	8,5	5 782	92,5
Saarland	136	1 357	6	4,4	21	1,6	2	1,5	14	1,0	128	94,1	1 322	97,4
Bundesgebiet ohne Berlin	25 934	35 803	8 128	31,3	4 091	11,4	4 070	15,7	5 911	16,5	13 736	53,0	25 801	72,1
Berlin (West)	7 506	6 535	232	3,1	2 391	36,6	15	0,2	23	0,3	7 259	96,7	4 121	63,1
Finanzierungsmittel (Mill. DM)														
Vollgeförderte reine Wohnbauten														
Schleswig-Holstein	435,5	596,2	290,5	66,7	373,0	62,6	6,1	1,4	11,2	1,9	139,0	31,9	211,9	35,5
Hamburg	434,0	398,4	161,2	37,2	108,6	27,3	234,1	53,9	6,1	1,5	38,6	8,9	283,7	71,2
Niederrhein	968,6	1 097,7	17,3	1,8	17,0	1,5	91,6	9,5	55,8	5,1	859,7	88,7	1 025,0	93,4
Bremen	73,5	166,8	24,1	32,8	58,1	34,9	18,3	24,9	1,4	0,8	31,1	42,3	107,3	64,3
Nordrhein-Westfalen	4 321,1	3 968,1	1 230,9	28,5	723,5	18,2	633,2	14,6	1 337,5	33,7	2 457,0	56,9	1 907,0	48,1
Hessen	643,1	771,1	29,9	4,6	50,3	6,5	7,6	1,2	9,3	1,2	605,5	94,2	711,4	92,3
Rheinland-Pfalz	223,1	282,6	42,6	19,1	18,7	6,6	-	-	-	-	180,5	80,9	263,9	93,4
Baden-Württemberg	841,0	978,0	57,2	6,8	17,4	1,8	-	-	-	-	783,9	93,2	960,6	98,2
Bayern	1 435,5	1 248,8	1 256,3	87,5	34,4	2,7	134,2	9,4	7,2	0,6	45,0	3,1	1 207,1	96,7
Saarland	214,2	209,9	12,8	6,0	12,6	6,0	15,3	7,1	2,7	1,3	186,1	86,9	194,6	92,7
Bundesgebiet ohne Berlin	9 589,7	9 717,6	3 122,8	32,6	4 113,6	14,6	1 140,5	11,9	1 431,3	14,7	5 326,4	55,5	6 872,6	70,7
Berlin (West)	382,4	295,8	7,5	2,0	24,4	8,3	2,1	0,5	2,5	0,8	372,8	97,5	269,0	90,9
Sonstige Wohnbauten ¹⁾														
Schleswig-Holstein	94,7	91,4	56,1	59,2	39,0	42,7	3,3	3,5	2,1	2,3	35,4	37,3	50,2	55,0
Hamburg	155,7	106,3	52,4	33,7	44,0	41,4	93,7	60,2	-	-	9,6	6,1	62,3	58,6
Niederrhein	69,1	67,8	12,0	17,3	24,2	35,7	1,4	2,0	2,3	3,4	55,8	80,7	41,3	60,9
Bremen	13,6	40,7	8,5	62,5	12,8	31,3	1,2	8,5	-	-	3,9	29,0	28,0	68,7
Nordrhein-Westfalen	504,6	955,8	253,7	50,3	346,8	36,3	58,8	11,7	307,2	32,1	192,0	38,0	301,7	31,6
Hessen	144,0	150,5	72,4	50,3	93,0	61,8	4,6	3,2	0,3	0,2	67,0	46,5	57,2	38,0
Rheinland-Pfalz	50,5	75,5	13,5	26,7	46,3	61,4	-	-	-	-	37,0	73,3	29,2	38,6
Baden-Württemberg	352,8	487,1	45,6	12,9	48,5	10,0	-	-	-	-	307,2	87,1	438,6	90,0
Bayern	280,7	422,2	250,9	89,4	33,2	7,9	14,8	5,3	0,6	0,1	15,0	5,3	388,3	92,0
Saarland	11,5	61,0	4,0	35,1	6,2	10,1	0,1	1,1	0,4	0,6	7,3	63,8	54,4	89,3
Bundesgebiet ohne Berlin	1 677,4	2 458,1	769,2	45,9	693,9	28,2	177,8	10,6	313,0	12,7	730,3	43,5	1 451,2	59,1
Berlin (West)	206,1	188,4	6,9	3,4	71,1	37,7	0,4	0,2	0,8	0,4	198,8	96,4	116,5	61,9

1) Teilgeförderte reine Wohnbauten sowie voll- und teilgeförderte Wohnbauten mit gewerblichen oder landwirtschaftlichen Einrichtungen.

11. Wohnungen und Finanzierungs

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp. 2) entfallen auf				Von dem Kapital -	
			insgesamt	darunter erststellig	Öffentliche Hand	darunter Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen
		Anzahl	1 000 DM							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sozialer Wohn -										
1	Schleswig-Holstein	18 000	687 537	218 114	212 019	9 485	270 029	205 490	27 975	45 553
2	Hamburg	11 941	504 682	152 427	198 886	736	191 358	114 438	59 212	77 767
3	Niederrhein	27 615	1 165 525	382 585	253 139	24 293	591 719	320 667	345 916	182 559
4	Bremen	5 309	207 590	65 865	42 952	669	129 495	35 143	27 790	48 447
5	Nordrhein-Westfalen	106 774	4 923 839	1 774 766	1 005 274	38 525	2 447 501	1 471 065	732 951	1 255 024
6	Hessen	20 446	921 539	196 574	304 603	8 411	300 059	316 877	92 820	123 603
7	Rheinland-Pfalz	7 836	358 130	110 037	91 898	8 317	137 890	128 341	45 103	59 263
8	Baden-Württemberg	29 738	1 465 077	326 867	308 283	19 201	606 548	550 246	206 947	176 594
9	Bayern	34 838	1 670 916	541 057	472 723	16 454	627 952	570 240	222 624	269 020
10	Saarland	5 872	270 866	66 902	74 248	3 891	91 711	104 906	15 585	42 190
11	Bundesgebiet ohne Berlin	268 369	12 175 699	3 835 193	2 964 023	129 981	5 394 263	3 817 413	1 774 923	2 280 020
12	Berlin (West)	16 091	484 195	137 060	249 237	520	137 023	97 935	76 811	26 279
darunter vollgeforderte										
13	Schleswig-Holstein	16 289	596 175	188 261	185 949	9 220	229 917	180 309	26 037	41 828
14	Hamburg	10 079	398 422	119 394	164 273	606	148 299	85 851	50 343	56 607
15	Niederrhein	27 367	1 097 741	362 719	233 553	24 283	563 847	300 342	336 799	167 971
16	Bremen	4 464	166 841	52 310	35 058	589	105 209	26 574	25 482	41 294
17	Nordrhein-Westfalen	91 076	3 968 068	1 464 639	823 570	37 577	2 049 657	1 094 841	570 167	1 102 431
18	Hessen	19 704	771 085	167 968	255 989	8 343	259 237	255 859	78 598	110 947
19	Rheinland-Pfalz	7 192	282 621	90 758	77 456	7 670	115 425	89 741	37 050	48 359
20	Baden-Württemberg	23 291	977 960	209 238	230 322	14 687	420 234	327 404	144 797	119 621
21	Bayern	28 589	1 248 753	402 336	370 578	14 810	481 636	396 539	159 625	211 351
22	Saarland	4 515	209 901	48 906	57 146	3 443	66 825	85 931	15 300	35 539
23	Bundesgebiet ohne Berlin	232 566	9 717 567	3 106 529	2 433 893	121 227	4 440 286	2 843 389	1 444 198	1 935 948
24	Berlin (West)	9 556	295 833	83 793	152 588	512	88 094	55 151	53 832	19 574
und zwar Förderung durch										
25	Schleswig-Holstein	9 980	373 000	107 287	110 564	5 665	129 221	133 215	16 007	32 269
26	Hamburg	1 977	108 618	33 175	24 085	606	40 027	44 505	4 605	17 506
27	Niederrhein	331	17 007	4 294	7 321	172	5 333	4 353	1 752	2 753
28	Bremen	1 042	58 129	18 164	13 572	583	28 237	16 321	9 265	11 602
29	Nordrhein-Westfalen	15 478	723 483	211 332	216 674	6 376	254 860	251 949	51 149	140 361
30	Hessen	1 408	50 311	1 845	16 043	73	2 846	31 425	1 973	531
31	Rheinland-Pfalz	482	18 729	4 923	4 686	646	5 622	8 420	986	1 937
32	Baden-Württemberg	466	17 403	3 878	6 094	47	5 930	5 379	2 221	2 112
33	Bayern	780	34 409	8 979	8 242	593	10 644	15 523	2 712	5 556
34	Saarland	320	12 559	3 413	3 503	64	613	8 443	130	191
35	Bundesgebiet ohne Berlin	32 264	1 413 648	397 289	410 784	14 823	483 334	519 531	90 800	214 818
36	Berlin (West)	785	24 416	6 304	12 078	-	6 262	6 076	1 336	109
Förderung durch										
37	Schleswig-Holstein	391	11 231	3 980	-	-	9 614	1 617	1 776	12
38	Hamburg	168	6 098	2 154	-	-	4 693	1 405	4 427	-
39	Niederrhein	1 524	55 769	19 308	1 242	254	35 690	18 837	20 772	8 704
40	Bremen	42	1 383	315	-	-	1 334	49	-	-
41	Nordrhein-Westfalen	31 420	1 337 546	506 338	72 503	4 672	865 044	399 999	240 687	476 492
42	Hessen	208	9 343	1 542	-	-	2 482	6 861	1 052	922
43	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	Bayern	165	7 206	3 110	-	-	4 069	3 138	1 081	679
46	Saarland	88	2 711	1 139	-	-	1 233	1 478	97	227
47	Bundesgebiet (ohne Berlin)	34 006	1 431 287	537 886	73 745	4 926	924 159	433 383	269 891	487 036
48	Berlin (West)	65	2 459	1 022	1 207	4	-	1 251	-	-
Förderung durch Kapitalhilfen und objekt -										
49	Schleswig-Holstein	5 918	211 944	76 994	75 385	3 555	91 083	45 477	8 255	9 547
50	Hamburg	7 934	283 707	84 065	140 188	-	103 578	39 941	41 311	39 101
51	Niederrhein	25 512	1 024 966	339 117	224 990	23 857	522 824	277 152	314 275	156 514
52	Bremen	3 380	107 328	33 832	21 486	6	75 638	10 204	16 217	29 692
53	Nordrhein-Westfalen	44 178	1 907 039	746 969	534 393	26 529	929 753	442 893	278 531	485 578
54	Hessen	18 088	711 431	164 581	239 946	8 271	253 909	217 576	75 573	109 495
55	Rheinland-Pfalz	6 710	263 892	85 835	72 769	7 025	109 803	81 321	36 064	46 422
56	Baden-Württemberg	22 825	960 557	205 360	224 229	14 640	414 304	322 024	142 576	117 509
57	Bayern	27 644	1 207 138	390 247	362 336	14 217	466 923	377 878	155 832	205 117
58	Saarland	4 107	194 631	44 354	53 643	3 379	64 978	76 010	15 073	35 120
59	Bundesgebiet (ohne Berlin)	166 296	6 872 632	2 171 354	1 949 364	101 478	3 032 794	1 890 475	1 083 507	1 234 095
60	Berlin (West)	8 706	268 959	76 467	139 303	508	81 832	47 824	52 496	19 466

1) D.h. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden.

quellen im Jahr 1962

erhaltene (Sp. 6) entfallen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfallen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	übrige Kapitalerhaltene	Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufwandslohn und Hauptentlohnung	sonstige aus öffentl. Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Notwendigkeitslohn mit Notveranschlagungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
ausgaben										
22 305	17 905	156 291	14 512	46 240	17 031	3 500	118 747	5 227	234	1
34 350	4 987	15 041	4 885	14 761	-	7 239	74 716	8 080	4 756	2
33 871	19 175	10 197	40 030	61 328	15 295	5 157	194 320	2 178	2 361	3
15 274	7 522	30 462	2 282	1 297	59	207	30 072	434	792	4
254 202	122 072	83 253	219 688	61 185	-	25 762	1 096 673	23 529	44 228	5
39 244	30 587	13 805	32 216	24 971	18 441	3 962	233 181	1 791	2 316	6
12 006	11 824	11 694	5 665	7 524	10 649	786	91 230	2 825	9 663	7
80 455	90 089	52 465	44 015	29 272	34 416	3 210	411 925	9 450	17 957	8
73 040	47 247	16 022	77 635	36 191	32 408	8 090	379 310	8 984	27 623	9
5 749	6 082	22 105	5 034	1 467	815	49	89 280	137	8 125	10
570 496	357 491	411 334	445 961	284 235	129 112	57 962	2 719 454	62 634	118 056	11
15 389	4 837	13 708	3 857	9 206	14 560	9 420	60 690	130	72	12
reine Währungsarten¹⁾										
16 914	16 120	129 019	11 720	42 549	12 914	2 078	106 179	4 644	226	13
26 238	4 209	10 901	3 692	12 485	-	5 304	58 211	4 868	1 292	14
30 362	18 735	9 980	38 797	58 532	12 447	3 920	183 140	1 959	1 547	15
15 249	6 994	16 190	1 932	948	4	14	22 781	369	525	16
199 607	105 559	71 893	176 939	57 583	-	18 010	801 501	16 776	24 031	17
28 796	28 462	12 434	30 346	24 133	3 953	3 040	190 385	1 739	2 264	18
10 890	10 620	8 506	5 311	6 402	2 807	148	70 311	1 815	2 947	19
60 653	61 233	33 930	33 764	21 796	1 665	1 423	258 415	5 241	5 099	20
59 299	40 094	11 267	60 465	28 154	3 994	4 435	276 115	5 285	18 091	21
5 379	5 125	5 483	4 488	1 237	15	49	72 630	105	7 408	22
453 388	297 150	309 603	367 452	253 819	37 799	38 420	2 039 668	42 800	63 430	23
8 146	4 365	2 176	2 774	6 516	2 703	6 759	36 252	124	23	24
Kapitalhilfen alleine										
9 521	11 840	59 585	7 728	25 842	8 631	497	86 381	3 923	212	25
9 424	4 194	4 298	3 606	4 300	-	280	30 576	4 605	1 139	26
499	317	12	72	565	82	108	3 418	31	76	27
474	2 485	4 410	184	754	4	-	14 595	364	421	28
21 655	27 864	13 832	48 374	12 767	-	3 406	182 420	3 440	1 543	29
55	261	26	79	372	-	-	30 740	215	17	30
1 459	497	744	636	474	741	8	4 846	236	1 479	31
653	714	231	1 015	334	15	10	3 831	138	36	32
393	1 488	495	607	1 329	678	29	12 335	204	339	33
90	150	52	60	15	-	-	8 285	3	81	34
44 222	49 809	83 686	62 361	46 752	10 151	4 338	377 428	13 159	5 343	35
2 647	-	2 170	2 291	6	1 155	-	2 624	-	-	36
objektbezogene Beihilfen alleine										
883	3 340	3 602	370	403	8	460	376	-	-	37
-	-	266	-	-	-	788	617	-	-	38
3 924	1 385	905	1 405	1 769	224	855	14 323	245	17	39
324	-	1 010	36	-	-	-	13	-	-	40
71 719	43 645	32 500	74 253	13 129	-	10 857	279 883	5 245	16 633	41
341	136	32	5 081	608	-	-	1 156	16	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
2 264	46	-	1 798	82	-	27	1 112	4	116	45
697	4	208	57	32	-	-	1 375	14	-	46
80 152	48 557	38 524	82 999	16 023	232	12 987	298 853	5 524	16 765	47
-	-	-	-	24	-	113	1 076	38	-	48
bezogene Beihilfen gemischt (Hochförderung)										
6 510	940	65 831	3 622	16 304	4 274	1 120	19 421	721	14	49
16 814	15	6 337	86	8 185	-	4 236	27 019	263	152	50
25 939	17 032	9 063	37 319	56 197	12 142	2 958	165 399	1 682	1 455	51
14 450	4 509	10 770	1 713	195	-	14	8 173	5	104	52
106 233	34 049	25 562	54 313	31 688	-	3 747	339 198	8 091	5 856	53
28 400	28 065	12 376	25 186	23 153	3 953	3 040	158 490	1 508	2 247	54
9 432	10 124	7 761	4 675	5 928	2 066	140	65 465	1 580	1 468	55
60 000	60 520	33 698	32 749	21 463	1 650	1 413	254 584	5 102	5 063	56
56 643	38 559	10 772	58 059	26 743	3 316	4 379	262 668	5 077	17 636	57
4 591	4 971	5 222	4 372	1 190	15	49	62 970	88	7 327	58
329 014	198 784	187 393	222 092	191 045	27 417	21 095	1 363 387	24 117	41 322	59
5 499	4 365	6	483	6 486	1 548	6 646	32 553	86	23	60

12. Geförderte Wohnungen 1962 nach Gebäudearten und Ländern

Land	Sozialer Wohnungsbau						Der. vollgeforderte reine Wohnbauten					
	Insgesamt	Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser ¹⁾		Sonstige Gebäude ²⁾		Insgesamt	Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser ¹⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	18 000	10 612	59,0	7 348	40,8	40	0,2	16 289	9 143	56,1	7 146	43,9
Hamburg	11 941	10 129	84,8	1 408	11,8	404	3,4	10 079	8 838	87,7	1 241	12,3
Niedersachsen	27 615	14 177	51,4	13 429	48,6	9	0,0	27 367	13 945	51,0	13 422	49,0
Bremen	5 309	4 341	81,8	968	18,2	-	-	4 464	3 589	80,4	875	19,6
Nordrhein-Westfalen	106 774	71 124	66,6	35 555	33,3	95	0,1	91 076	56 776	62,3	34 300	37,7
Hessen	20 446	11 474	56,1	8 634	42,2	338	1,7	19 704	11 182	56,8	8 522	43,2
Rheinland-Pfalz	7 836	3 619	46,2	4 201	53,6	16	0,2	7 192	3 248	45,2	3 944	54,8
Baden-Württemberg	29 738	14 740	49,6	14 306	48,1	692	2,3	23 291	11 537	49,5	11 754	50,5
Bayern	34 838	23 373	67,1	11 273	32,4	192	0,5	28 589	18 459	64,6	10 130	35,4
Saarland	5 872	1 883	32,1	3 980	67,8	9	0,1	4 515	848	18,8	3 667	81,2
Bundesgebiet ohne Berlin	268 369	165 472	61,6	101 102	37,7	1 795	0,7	232 566	137 565	59,1	95 001	40,9
Berlin (West)	16 091	14 514	90,2	863	5,4	714	4,4	9 556	8 699	91,0	857	9,0

1) Einsehl., Kleinsiedlerstellen. - 2) Das sind Wohnungen in Anstalten und Wohnheimen.

13. Eigentum an Wohngebäuden und Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus 1962 nach Ländern ¹⁾

Land	Mehrfamilienhäuser				Ein- und Zweifamilienhäuser 2)							
	Insgesamt	Wohnungen			Insgesamt	und zwar				Wohnungen		
		Insgesamt	darunter Eigentumswohnungen 3)			Familienheime	für Wohnungsuchende mit geringen Einkommen		Insgesamt	darunter Eigentumswohnungen		
			Anzahl	%			Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl
Schleswig-Holstein	1 418	10 612	388	3,7	6 534	6 006	91,9	3 527	58,7	7 348	6 190	84,2
Hamburg	1 189	10 129	311	3,1	1 263	1 120	88,7	133	11,9	1 408	1 120	79,5
Niedersachsen	2 081	14 177	637	4,5	11 655	11 352	97,4	7 562	66,6	13 429	11 353	84,5
Bremen	514	4 341	338	7,8	823	821	99,8	208	25,3	968	854	88,2
Nordrhein-Westfalen	10 799	71 124	1 893	2,7	25 125	24 348	96,9	9 070	37,3	35 555	24 418	68,7
Hessen	1 460	11 474	160	1,4	6 163	6 077	98,6	2 140	35,2	8 634	6 195	71,8
Rheinland-Pfalz	441	3 619	43	1,2	3 428	3 304	96,4	1 961	59,4	4 201	3 376	80,4
Baden-Württemberg	2 350	14 740	911	6,2	10 443	10 171	97,4	4 571	44,9	14 306	10 479	73,2
Bayern	2 733	23 373	833	3,6	9 072	8 897	98,1	5 549	62,4	11 273	9 033	80,1
Saarland	138	1 883	49	2,6	2 598	2 576	99,2	808	31,4	3 980	2 741	68,9
Bundesgebiet ohne Berlin	23 123	165 472	5 563	3,4	77 104	74 672	96,8	35 529	47,6	101 102	75 759	74,9
Berlin (West)	887	14 514	617	4,3	782	782	100	159	20,3	863	809	93,7

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen. - 2) Einsehl., Kleinsiedlerstellen. - 3) Einsehl., Eigentümergebäude.

14. Wohnungsgrößen der vollgeforderten reinen Wohnbauten 1962

Land	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche je Wohnung					
	Insgesamt	davon mit Räumen (einschl. Küche)					Insgesamt	davon mit Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl						qm						
Schleswig-Holstein	16 289	1 880	2 715	6 446	3 597	1 651	65,3	34,7	50,7	64,6	78,8	97,4
Hamburg	10 079	1 116	2 549	5 315	827	272	62,1	34,4	52,8	66,5	85,7	105,5
Niedersachsen	27 367	1 200	3 747	10 298	6 931	5 191	72,5	37,2	54,7	65,6	79,2	98,1
Bremen	4 464	485	876	2 084	761	258	65,5	41,4	53,7	65,2	83,8	100,0
Nordrhein-Westfalen	91 076	6 121	24 004	36 642	17 365	6 944	71,2	45,3	58,8	70,4	85,9	104,0
Hessen	19 704	558	3 813	9 257	3 846	2 230	72,3	41,8	55,0	68,0	82,6	108,9
Rheinland-Pfalz	7 192	153	1 120	2 756	1 561	1 602	82,1	40,5	61,0	72,0	93,0	107,8
Baden-Württemberg	23 291	722	3 340	11 121	5 344	2 764	75,3	40,3	56,3	69,9	85,0	110,5
Bayern	28 589	1 907	5 424	12 277	6 103	2 878	74,0	39,4	58,0	70,7	87,8	111,9
Saarland	4 515	21	590	2 157	956	791	85,1	42,9	62,7	75,2	93,1	120,2
Bundesgebiet ohne Berlin	232 566	14 163	48 178	98 353	47 291	24 581	71,9	41,0	57,2	69,1	84,6	105,1
Berlin (West)	9 556	1 977	3 706	2 853	930	90	59,6	37,1	55,1	70,3	87,5	111,1

